



Hellmonsödt

Da leb i auf



Zwei SPAR-Geschäfte nach Unimarkt-Übernahme: Lebendiges Ortszentrum und Nahversorgung bleiben erhalten

Nach intensiver Prüfung haben die Bundeswettbewerbsbehörde und der Bundeskartellanwalt als zweite Amtspartei entschieden, dass insgesamt 23 Unimarkt-Standorte in Österreich zukünftig unter der Marke SPAR geführt werden dürfen. Einer davon ist der Standort in der Glasau. Ende Februar hat daher SPAR Geretschläger den bisherigen Unimarkt übernommen und wird diesen Nahversorger nach einer kurzen Umgestaltungsphase am 25. März wieder eröffnen. Aber das Wichtigste: Der SPAR-Markt am Marktplatz bleibt weiterhin bestehen! Lesen Sie dazu mehr auf Seite 3.

Neue Amtsleiterin

Im Zuge eines mehrstufigen Auswahlverfahrens hat sich Frau Lisa Sattler-Birngruber aus Zwettl/Rodl als beste Kandidatin für die Leitung der Verwaltungsgemeinschaft herausgestellt. Sie wird die Funktion nach einer Einarbeitungsphase mit 1. September 2026 von Jürgen Wiederstein übernehmen. **Seite 3**

Neues Feuerwehrhaus

Das Projekt „Neubau Feuerwehrhaus“ für die FF Hellmonsödt geht wie geplant voran. Den Planungswettbewerb mit 4 Teilnehmern konnte die Firma EWW Anlagentechnik für sich entscheiden. Nächster Schritt ist die Detailplanung, angestrebt wird ein Baubeginn im Frühjahr 2027. **Seite 5**

Neuer Seniorenhaus-Leiter

Mit März 2026 hat Herr Christian Wagner aus Sonnberg die Leitung des Bezirksseniorenhauses Hellmonsödt übernommen. Besonders erfreulich ist, dass im Jänner 2026 erstmals seit Bestehen der Einrichtung eine Vollbelegung der 96 Pflegeplätze erreicht werden konnte. **Seite 11**



Redaktions-
schluss
für die nächste
Ausgabe ist am
15.06.2026

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeinde	3
Gemeinderatssitzung	8
Ortsleben	10
AK Gesunde Gemeinde	14
Gemeinde Aktuell	16
Kultur	18
Bildung	18
Wirtschaft	22
Sicherheit	23
Vereine	24
Sport	28



**Liebe
Hellmonsödterinnen
und Hellmonsödter!**



In der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt und Zwettl an der Rodl hat seit Kurzem eine völlig „neue Zeit“ begonnen. Nach einer sehr herausfordernden Phase in unserer Gemeindeverwaltung, die durch krankheitsbedingte Engpässe, aber auch viele berufliche Veränderungen geprägt war, wird nun nach und nach eine Amtsleiterin die führenden Verwaltungsgeschäfte in unserer Gemeindekooperation mit Zwettl übernehmen. Es ist somit auch für mich die Zeit gekommen, mich schrittweise und geordnet wieder aus den Amtsleitungs-Geschäften zurückzuziehen und meine Nachfolgerin derart zu begleiten, dass sie bis 1. September einen guten Überblick gewonnen hat und hoffentlich frohen Mutes die Geschicke der beiden Mitgliedsgemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft übernehmen kann.

Als Juristin und Steuerexpertin hat Lisa Sattler-Birngruber meiner Ansicht nach beste Voraussetzungen und Qualifikationen für diese Funktion und wir freuen uns, sie in unserem Team begrüßen zu dürfen. Sie, geschätzte Gemeindegewinnen und -bürger, ersuche ich um freundliche Aufnahme und um das nötige Verständnis während der Einarbeitungsphase. Unser motiviertes und gut aufgestelltes Gemeindeteam wird sie jedenfalls voll unterstützen.

Auch in Sachen „Feuerwehrhaus NEU“ sind über diesem Winter große Schritte passiert: Ein gutes Baukonzept ist entwickelt und das richtige Planungsunternehmen gefunden. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr wird nun die Detailplanung erstellt und die Zusammenarbeit läuft hervorragend. Ich bedanke mich daher bei allen, die zu diesem konstruktiven und guten Einvernehmen beitragen.

Im Namen unserer Marktgemeinde wünsche ich in den nun anstehenden Frühlingsmonaten viel Energie, Frohmut, Kraft und Gesundheit!

Beste Grüße

Jürgen Wiederstein, Bürgermeister



IMPRESSUM: Eigentümer: Marktgemeinde Hellmonsödt | Herausgeber: Marktgemeinde Hellmonsödt | Tel.: 07215 2255 | www.hellmonsoedt.at
E-Mail: gemeinde@hellmonsoedt-zwettl.at | Redaktion: Daniela Baumgartner, 4202 Hellmonsödt | Erscheinungsort: 4202 Hellmonsödt
Gestaltung und Herstellung: Druckerei Bad Leonfelden.
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Bad Leonfelden, UW 1093.
Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage.

Fortsetzung Titelblatt

Nahversorgung gesichert: SPAR Geretschläger eröffnet zweiten Standort in Hellmonsödt

Nach der Schließung des Unimarktes in der Glasau hat sich SPAR um die Übernahme beworben und Ende Jänner grünes Licht dafür erhalten. Der bekannte und bewährte Betreiber des SPAR-Marktes am Marktplatz, Ralf Geretschläger, wird den neuen Standort zusätzlich führen.

Seit Bekanntwerden der Unimarkt-Übernahme in der Glasau durch Ralf Geretschläger hat sich die Sorge in der Bevölkerung breit gemacht, dass dadurch der Standort am Marktplatz geschlossen wird. Ralf Geretschläger zerstreut diese Befürchtung: „Das Geschäft am Marktplatz platzt ohnehin aus allen Nähten und ist für unser umfangreiches Sortiment viel zu klein. Wir können die zusätzliche Verkaufsfläche daher sehr gut brauchen. Darüber hinaus hat der Standort Glasau den Vorteil, dass es dort einen großen Parkplatz gibt und er daher für Großeinkäufe besser geeignet ist. Für all jene, die zu Fuß bzw. im Ortszentrum einkaufen gehen, aber auch für die örtliche Wirtschaft und nicht zuletzt für die Schüler des örtlichen Schulzentrums, ist ein Standort am Marktplatz außerordentlich wichtig.“

Besonders erfreulich ist, dass der ehemalige Unimarkt in der Glasau nicht geschlossen wird und die Nahversorgung sowie die Arbeitsplätze in der Gemeinde erhalten bleiben: An beiden Standorten werden die bekannten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen weiter beschäftigt. Das bestehende vielfältige Angebot an regionalen und biologischen Produkten soll laut Ralf Geretschläger noch ausgeweitet werden.

Bürgermeister Jürgen Wiederstein freut sich sehr über die Übernahme des Marktes in der Glasau durch Ralf Geretschläger, ruft aber die Bevölkerung auf, weiterhin beide Standorte zu nutzen: „Nicht nur die Bürger sind froh über einen gut sortierten Lebensmittelmarkt im Zentrum, auch alle anderen Betriebe rund um den Kirchenplatz profitieren von den Menschen, die ihre Einkäufe im Ort erledigen. Nur so können wir auch in der Zukunft unser Ortszentrum stark halten. Es wird also auch an uns selbst liegen.“

Neue Amtsleiterin nimmt ihre Arbeit auf

Rückblick

Im Februar 2023 gab der damalige Amtsleiter die Beendigung seiner Funktion bekannt, es folgten zwei Ausschreibungen hintereinander. Leider konnten keine geeigneten Kandidaten mit den entsprechenden beruflichen Voraussetzungen gefunden werden. Jürgen Wiederstein übernahm die Leitung im September 2023.

Entscheidung für eine Amtsleiterin

Nachdem sich zwischenzeitig die wirtschaftliche und daraus resultierend die Situation am Personalmarkt stark geändert hat, wurde im Herbst des Vorjahres diese für die Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt – Zwettl an der Rodl so essenzielle

Position neu ausgeschrieben. Aus einer Fülle von Interessenten – insgesamt wurden neun ernstzunehmende Bewerbungen eingereicht – wurden in Begleitung eines Personalberatungsunternehmens die Kandidaten ausgewählt und schrittweise durch entsprechende Testverfahren mit dem Ziel reduziert, dass am Ende die am besten geeignete Person gewonnen werden kann. Nach Hearing, Sitzung des Personalbeirates und jeweils übereinstimmenden Beschlüssen in den Gemeinderäten von Hellmonsödt und Zwettl war es entschieden, dass Frau Mag.^a Lisa Sattler-Birngruber per 1. März 2026 in eine Einarbeitungsphase eintritt und per 1. September 2026 den derzeitigen Amtsleiter in seiner Funktion ablöst.

Mit der Übernahme dieser Aufgabe gilt es, die beiden Marktgemeinden in der Verwaltungsarbeit, aber auch in den Bauhöfen, in ihren Einrichtungen und den Verbänden entsprechend zu betreuen und den gesamten Dienstbetrieb mit 22 Bediensteten im Innendienst, 8 im Außendienst und weiteren 14 Bediensteten in Einrichtungen der Gemeinden zu führen. Vor allem geht es aber auch darum, die in den jeweiligen politischen Gremien (im Gemeinderat, Gemeindevorstand und den verschiedenen Ausschüssen) gefassten Beschlüsse umzusetzen.



Die Bürgermeister der beiden Gemeinden heißen die neue Amtsleiterin herzlich willkommen.

Die beiden Bürgermeister Roland Maureder und Jürgen Wiederstein freuen sich sehr, dass mit Lisa Sattler-Birngruber nun so eine kompetente Amtsleiterin gefunden werden konnte: „Als Juristin und Steuerexpertin hat Frau Sattler-Birngruber hervorragende Voraussetzungen für die Tätigkeit als Amtsleiterin und wir hoffen sehr, dass dies für sie eine sehr erfüllende berufliche Herausforderung wird. Damit kann nun auch das Sonderprojekt ‚Bürgermeister und Amtsleiter in Doppelfunktion‘ beendet und an eine neue Chefin übergeben werden.“

Amtsleiterin stellt sich vor

Ich heiße Lisa Sattler-Birngruber und bin ab März 2026 als Amtsleiterin für die Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt – Zwettl an der Rodl tätig. Bewogen zu diesem Schritt hat mich die Aussicht auf eine umfangreiche und zugleich vielseitige Tätigkeit. Als Juristin bei einem Steuerberater mit Schwerpunkt Körperschaften öffentlichen Rechts, insbesondere Gemeinden, habe ich wertvolle Einblicke in Abläufe, Herausforderungen und Gestaltungsspielräume erlangt. Statt überwiegend beratend tätig zu sein, kann ich nun direkt Verantwortung übernehmen.

Mein Ziel ist es, fachliche Professionalität und persönliche Nähe zu verbinden und die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kompetent und lösungsorientiert zu begleiten.

Ich freue mich auf meine neue Tätigkeit.

■ Lisa Sattler-Birngruber

Weihnachtsstimmung am Marktplatz

Foto: Willi Wolfmayr



Zusammen mit den Lichterketten und Sternen schmückte auch in der vergangenen Adventzeit wieder ein festlich beleuchteter Christbaum das Ortszentrum und sorgte für vorweihnachtliche Stimmung bei den Bewohnern und Besuchern von Hellmonsödt. Die besonders schöne, große Tanne wurde von Susanne und Klaus Anzinger zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür!

Winter in Hellmonsödt: Då leb i auf!

In der vergangenen Saison wurde das Hellmonsödt Winter-sport-Angebot wieder so gut wie möglich aufrechterhalten. Die kalten Temperaturen haben vor allem das Eisstockschießen und Eislaufen möglich gemacht und an den Tagen mit hartnäckigem Nebel in den Niederungen wurde die Sonne in Hellmonsödt auch von zahlreichen Spaziergängern genossen.

Für die Wintersaison 2025/26 hat sich der Vorstand des Vereins L(i)ebenswertes Hellmonsödt neuerlich entschlossen, den Betrieb der Panorama-Langlaufloipe zu organisieren. Aufgrund der Schneeverhältnisse war das Langlaufen jedoch leider auch diesmal wieder nur an wenigen Tagen möglich. Herzlichen Dank allen voran an Harald Kaineder für das Präparieren der Panoramaloipe und des Winterwanderweges sowie auch an Toni Stummer für das Spuren der Loipe in der Nordic Arena, sobald es die Schneelage zugelassen hat.



Großen Spaß hatten die Kinder beim Eislaufen im Freizeitzentrum

Über längere Zeit war aufgrund der kalten Temperaturen das Eisstockschießen am Himmelsteich im Freizeitpark sowie das Eislaufen auf der Eisfläche im Freizeitzentrum möglich. Vielen Dank besonders an Alfred Schäfler und Johann Obermüller für ihr Engagement! Viele Gäste nutzen ihre Freizeit, um dem hartnäckigen Nebel in den Niederungen zu entkommen und auf den schönen Hellmonsödt Spazierwegen die Sonne zu genießen. Insgesamt konnte allen, die sich gerne auch im Winter im Freien aufhalten, in Hellmonsödt wieder viel geboten werden.



Eisstockbahnen im Freizeitpark

Wussten Sie, dass im Jahr 2025 im Mühlviertel ...

... an **19 Eistagen** die Temperatur nicht über 0° C stieg und im Jahr 2026 bisher an 18 Eistagen (Jahresdurchschnitt von 1981 – 2010: 42 Tage)?

... an **121 Frosttagen** die Temperatur zeitweise unter 0° lag, im Jahr 2026 bisher an 49 Tagen (133 Frosttage im Durchschnitt 1981 – 2010)?

... das Thermometer an **40 Sommertagen** mindestens 25° C zeigte (27 Tage im Durchschnitt 1981 – 2010)?

... an **8 Hitzetagen** die Temperatur mindestens 30° C betrug (2 Tage im Durchschnitt 1981 – 2010)?

Quelle: klimadashboard.at; Messstation: Reichenau i. Mkr, (689 m Seehöhe)

Viele weitere interessante regionale Klimadaten sowie Statistiken in Zusammenhang mit Mobilität und Verkehr in der Marktgemeinde Hellmonsödt finden Sie unter klimadashboard.at. Suchen Sie nach Ihrer Gemeinde „Hellmonsödt“! Die Daten stammen von anerkannten wissenschaftlichen Institutionen und werden regelmäßig aktualisiert und erweitert.

Faschingsdienstag in Hellmonsödt:

Då wår wås los!

Um die althergebrachte Tradition aufrechtzuerhalten, haben das Gemeindeamt sowie einige Betriebe heuer am Faschingsdienstag wieder ihre Türen für „Faschingsnarren“ geöffnet. Auch ein Faschingsumzug war zu sehen.

Trotz der sehr winterlichen Bedingungen hat der Nachmittag am Faschingsdienstag mit einem kleinen, vom Elternverein organisierten Faschingszug begonnen. Prinzessinnen und Cowboys, Schmetterlinge und Bienen, große und kleine Blumenkinder, usw. ließen sich durch Schnee und Kälte nicht abhalten, in Begleitung einer Abordnung der Hellmonsödter Musikkapelle von der Schule in den Ort und rund um den Marktplatz zu ziehen. Als Belohnung wurden sie anschließend mit den von der Gemeinde gesponserten Faschingskrapfen versorgt.



Faschingstreiben am Marktplatz

Zahlreiche Faschingsnarren waren an diesem Tag auch alleine oder in kleinen Gruppen in Hellmonsödt unterwegs und besuchten die geöffneten Betriebe. Am Gemeindeamt freuten sich der Bürgermeister und die Bediensteten über viele Gäste, mit denen sie bei Faschingskrapfen und Getränken eine gemütliche Zeit verbrachten. Für richtig gute Laune sorgten Heinz Wagner, Rudi Wakolbinger, Johann Kern und Anton Schwarz, die vorbeischaute und Stimmungslieder zum Besten gaben.

Besonderen Anklang fanden unsere neuen, sehr geschmackvoll gestalteten Räume im ehemaligen Postamt, die bei dieser Gelegenheit besichtigt werden konnten: Der Personalraum mit einer Küchenecke steht nunmehr für die Bediensteten sowie für kleinere Besprechungen zur Verfügung, im



Besprechungsraum werden z. B. Ausschusssitzungen abgehalten und er kann künftig als barrierefreies Wahllokal genutzt werden.

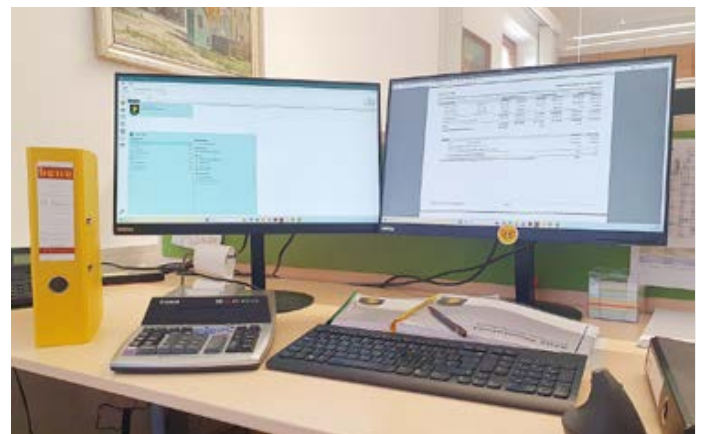
Die Faschingsnarren amüsierten sich ausgezeichnet!



Budget 2026 ausgeglichen

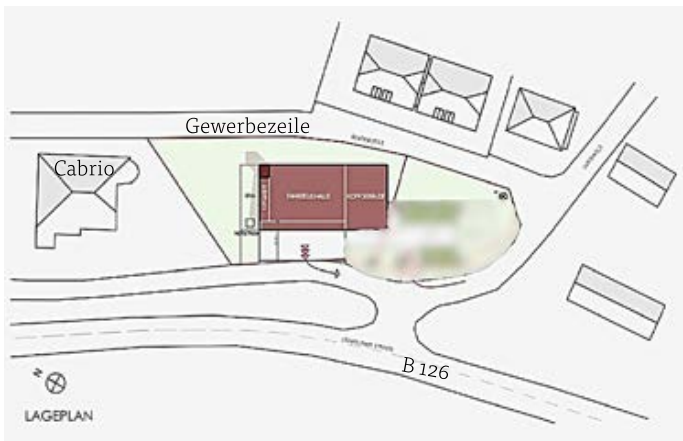
Trotz großer finanzieller Engpässe und so stark steigender Pflichtausgaben in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Bildung ist es wieder gelungen, ein ausgeglichenes Gemeindebudget zu erstellen.

In unserer Gemeinde Hellmonsödt reichen die Einnahmen aus, um die Ausgaben zu decken, und es konnte ein ausgeglichenes Budget für das Jahr 2026 erstellt werden. „Ich freue mich sehr, dass dies wieder gelungen ist. Aufgrund des sehr sparsamen Wirtschaftens haben wir es geschafft, trotz eines negativen Budgets nachträglich den Ausgleich im Jahr 2025 zu erreichen und wir können auch das vergangene Jahr ohne Schulden abschließen. Die Marktgemeinde Hellmonsödt steht somit auf sehr soliden finanziellen Beinen. Es ist kein Geheimnis, dass dies vielen Gemeinden in Österreich, aber auch in Urfahr-Umgebung nicht mehr gelingt. Der sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Umgang mit den Gemeindefinanzen ist unser größtes Ziel und wir sind stolz, dass wir die Gemeindekasse so gut im Griff haben. Die laufenden Projekte, vor allem der Neubau des FF-Hauses, sind daher gesichert und wir werden diesen soliden Finanzkurs weiterhin fortsetzen“, freut sich Bgm. Jürgen Wiederstein als Budgetverantwortlicher für die Gemeinde.



Neubau Feuerwehrhaus: Planer fixiert

Das Projekt „Neubau des Feuerwehrhauses für die FF Hellmonsödt“ geht wie geplant voran. Im Herbst wurde ein Gutachterverfahren ausgeschrieben, in dessen Rahmen vier renommierte Planungsunternehmen eingeladen wurden, ein Entwurfskonzept abzugeben. Im Zuge einer Jurysitzung haben Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr, der Marktgemeinde Hellmonsödt und Fachpreisrichter (Architekten und Fachleute) die Entwürfe begutachtet, diskutiert und beurteilt. Den Planungssieg konnte die Firma EWW Anlagentechnik aus Wels für sich entscheiden und wird somit die Detailplanung bis zum fertigen Einreichprojekt weiter bearbeiten. „Wir freuen uns sehr, dass wir bei dieser Jurysitzung so eindeutig einen Sieger herausarbeiten konnten. Die Planung am gemeindeeigenen Grundstück direkt neben der Diskothek Cabrio ist funktionell, sparsam und sehr ansprechend. Die entsprechenden Vorgaben der FF Hellmonsödt sowie der Gemeinde wurden auf Punkt und Beistrich eingehalten und bieten eine gute Grundlage für die weiteren Schritte“, freuen sich Ausschussobmann GV Andreas Harich und Bürgermeister Jürgen Wiederstein.



Ein erster Planentwurf für das neue Feuerwehrhaus liegt vor.

In den nächsten Monaten ist vorgesehen, das Projekt in all seinen Details fertig zu planen, wonach es im Herbst eingereicht werden soll. Weiteres Ziel ist die Fixierung der Finanzierung. Eine Ausschreibung über die Wintermonate und ein Baubeginn im Frühjahr 2027 werden angestrebt. „Es war uns sehr wichtig, die bestmögliche Planung für dieses Zukunftsprojekt zu bekommen. Daher wurde dieser aufwendige Planungswettbewerb durchgeführt“, erläutert Bgm. Wiederstein diesen wichtigen Planungsschritt. Die Baukosten für diesen Neubau werden auf ca. 2 Millionen Euro geschätzt.

Güterweg Zeilerstraße: Instandsetzung abgeschlossen

Im Herbst 2025 wurde das Bankett entlang des Güterweges Zeilerstraße auf einer Länge von ca. zwei Kilometern durch den Wegeerhaltungsverband instandgesetzt. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf € 111.142,59.

Das Straßenbankett entlang des Güterweges „Zeilerstraße“ in Oberaigen, der von sehr vielen Autofahrern als Abkürzung auf dem Weg zwischen Hellmonsödt und Schenkenfelden genutzt wird, war schon stark ausgeschwemmt und abgefahren, daher hat man sich im Vorjahr für eine nachhaltige, langlebige Instandsetzung durch den Einbau eines qualitativ hochwertigen Asphaltbanketts entschlossen. Die Vermeidung von Ausschwemmungen und Schlaglöchern, eine bessere Entwässerung der Straße sowie die lange Haltbarkeit und ein verminderter Instandhaltungsaufwand sind die wesentlichsten Vorteile dieser Sanierungsmethode.

Für zusätzliche Sicherheit wurde entlang der Zeilerstraße durch die enge Setzung der Leitpflocke gesorgt: Die Autolenker müssen aufmerksamer und vorausschauender fahren und die Fahrgeschwindigkeit wesentlich reduzieren. Diese Maßnahme dient auch der Schonung und dem Schutz des privaten Grundeigentums entlang der Straße.

Die hohe Investitionssumme für dieses Sanierungsprojekt von über € 110.000 wird mit Landesfördermitteln sowie vom Verband und der Gemeinde finanziert. „Wir sind überzeugt, dass diese kostenintensive Maßnahme eine nachhaltige Investition für die Sicherheit und Zufriedenheit der Anrainer und Nutzer dieses Güterweges war“, bedankt sich Bürgermeister Wiederstein beim Wegeerhaltungsverband für die Umsetzung der Arbeiten.

Asphaltbankett entlang des Güterweges Zeilerstraße



Inkoba Sterngartl: Wirtschaftsfreundliches Gebiet geplant

Im INKOBA-Verband Sterngartl haben sich insgesamt 12 benachbarte Gemeinden zusammengeschlossen, um gemeinsam Betriebe in der Region anzusiedeln und damit die Arbeit zu den Menschen zu bringen.

Das erste INKOBA Erfolgsprojekt in Bad Leonfelden ist fast vollständig bebaut und es konnten viele regionale Arbeitsplätze geschaffen werden. Derzeit gehen dort ca. 380 Menschen ihrer Arbeit nach.

Nunmehr wurde ein neues Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren in der Nachbargemeinde Kirchschlag bei Linz gestartet: Für den Bereich im Ausmaß von ca. 11.500 m² zwischen der Siedlung Glasau und dem bereits lange bestehenden Unternehmen Gartner wurde beim Land OÖ die Änderung der Flächenwidmung in „wirtschaftsfreundliches Gebiet (MB-Gebiet)“ gestartet. Die Ansiedlung von Dienstleistungsbetrieben und Technologieunternehmen ist dabei das erklärte Ziel. „Grundsätzlich eignet sich der Standort Glasau für derartige, emissionsarme Betriebe sicher gut. Die Anbindung an die B126, aber auch die beruflich hohe Qualifikation unserer Bürgerinnen und Bürger in dieser Region bietet gute Voraussetzungen für eine derartige Ansiedlung der Wirtschaft. Das entsprechende Flächenwidmungsplan-Verfahren hat erst begonnen und es wird sicher eine Herausforderung, die vielen Interessen, von Naturschutz über Wasserrecht und Raumordnung, bis hin zu den Nachbarinteressen, entsprechend abzuwägen und zu wahren. Die Verantwortlichen der Marktgemeinde Hellmonsödt werden dieses Änderungsverfahren jedenfalls im Interesse unserer Gemeindegewohnerinnen und -bürger, vor allem aber im Interesse der Siedlungsnachbarn in der Glasau, begleiten und dabei auf tragbare Lösungen im Sinne der Betroffenen pochen. Insgesamt steht die Gemeindevertretung hinter diesen Planungen, da diese den Standort, aber vor allem auch das Arbeitsangebot in unserer Region stärken werden“, erklärt Ausschussobmann GV Andreas Harich die Situation.

Demnächst ist vom INKOBA-Verband Sterngartl und von der Gemeinde Kirchschlag ein Informationsabend geplant, zu dem die betroffenen Anrainer eingeladen werden, wo das derzeit laufende Verfahren vorgestellt wird und Fragen gestellt werden können.

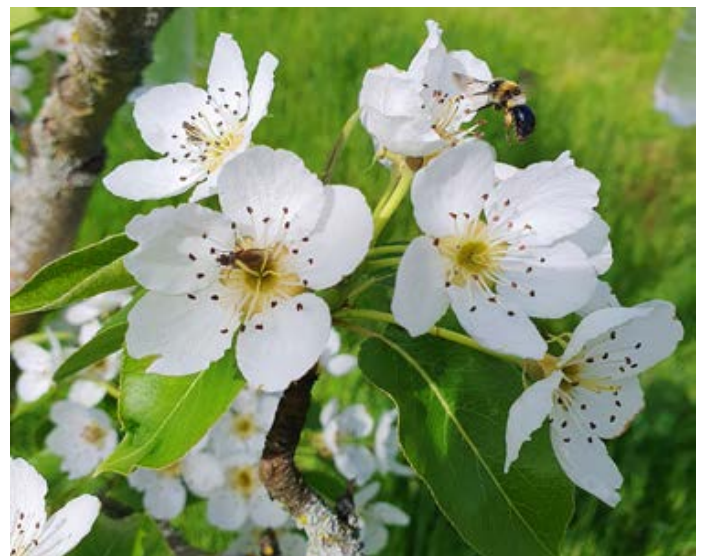


Sandsäcke für den Ernstfall: Ein Service der Marktgemeinde Hellmonsödt

Starkregenereignisse und die in der Unwettersaison fallenden Regenmengen werden immer mehr. Dadurch kann es passieren, dass Hang- und Oberflächenwasser zur unangenehmen Bedrohung von Liegenschaften, insbesondere bei Eingängen und Kellerschächten, wird. Sandsäcke haben sich als Schutz vor Überflutungen und bei Hochwasser bestens bewährt, da sie sich leicht verlegen lassen und beim Tragen nicht zu schwer sind.



Im Sinne von Eigenvorsorge bietet die Marktgemeinde Hellmonsödt ungefüllte Sandsäcke zum Kauf an. Diese können zum Preis von € 0,50/Stück im Bürgerservice der Marktgemeinde erworben werden. Gefüllt mit Sand und bei etwaigen „Problemstellen“ griffbereit, können diese vor unangenehmen Überflutungsschäden bewahren.



Ein frohes Osterfest

und einen schönen Frühling wünschen Ihnen
Bürgermeister Jürgen Wiederstein,
die Gemeindevertreterinnen und -vertreter
sowie die Bediensteten
der Marktgemeinde Hellmonsödt!

Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2025

Gemäß § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 werden jene Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Hellmonsödt kundgemacht, die in der Gemeinderatssitzung am 11. Dezember 2025 gefasst wurden und die Öffentlichkeit betreffen:

1.) Der Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 11. November 2025 wird zur Kenntnis genommen.

2.) Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Rechnungsabschluss des Jahres 2024 wird zur Kenntnis genommen.

3.) Der Prüfungsbericht zum Voranschlag für das Finanzjahr 2025 der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung wird zur Kenntnis genommen.

4.) Die Firma Swietelsky AG wird, vorbehaltlich des Ergebnisses der Angebotsprüfung durch Wasser & Land ZT GmbH, mit der Durchführung der Zonenüberprüfung der Abwasserbeseitigungsanlage Hellmonsödt zu Gesamtkosten von € 189.119,33 inkl. MwSt. beauftragt.

5.) Die Firma CEC Communal Engineering & Consulting GmbH wird mit der Planung und Ausschreibung des Straßenbauprogramms 2026 zu Kosten von € 6.000,00 inkl. MwSt. beauftragt. Diesem Auftragswert liegt eine Ausschreibungs- und Abrechnungssumme für das Straßenbauprogramm 2026 idHv € 200.000,00 brutto zugrunde. Inwieweit es tatsächlich zur Ausschöpfung dieses Rahmens kommt, werden zum einen die nähere Bearbeitung des Straßenbauprogramms mit ihren konkreten Maßnahmen und zum anderen die budgetäre Situation 2026 endgültig zeigen. Der Zusatzantrag auf Erhöhung des Straßenbaubudgets auf € 300.000 wird abgelehnt.

6.) Die Sammlungsverpflichtung der Hausabfälle wird per 01.01.2026 an den Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung übertragen.

7.) Ein Verfahren zur Umwidmung des (neu gebildeten) Grundstücks Nr. 1111/7, KG Hellmonsödt, (Brunner Bau GmbH/Bereich Althellmonsödt) von „Grünland: Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen“ in „Bauland: Wohngebiet“ wird nicht eingeleitet.

8.) Die Anpassung der flexiblen Dienstzeitregelung im Hinblick auf Mehrleistungen von Teilzeitbeschäftigten, mit Bezug auf den Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 26. März 2025, wird für die Marktgemeinde Hellmonsödt rückwirkend mit Erlassdatum beschlossen.

9.) Frau Mag.^a Lisa Sattler-Birngruber, 4181 Zwettl an der Rodl, wird als Amtsleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Hellmonsödt/Zwettl an der Rodl bestellt. Die erstmalige Amtsleiterbestellung weist eine Befristung von 3 Jahren auf; im Anschluss daran ist eine Weiterbestellung auf jeweils weitere 5 Jahre vorgesehen.

Für die Einarbeitungsphase wird mit Frau Mag.^a Lisa Sattler-Birngruber per 1. März 2026 ein Dienstverhältnis als Vertragsbedienstete GD 14.1, Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden (100 %), abgeschlossen. Per 1. September 2026 wird ihrerseits die Funktion der Amtsleitung übernommen und

ein Dienstverhältnis als Vertragsbedienstete GD 9.1, Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden (100 %), eingegangen.

10.) Die Feuerwehr-Gebührenordnung 2026 des Landes OÖ und Oö. Landes-Feuerwehrverbandes (Gebührenordnung für Einsatzleistungen bzw. für die Benutzung von Feuerwehreinrichtungen der oberösterreichischen Freiwilligen Feuerwehren) wird für die Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt erlassen. Die Kundmachung der Verordnung erfolgt im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS).

Die Feuerwehr-Tarifordnung 2026 des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes (Richtsätze für die Verrechnung häufiger anfallender Leistungen gem. § 2 Abs. 4 Oö. FWG 2015) wird für privatrechtliche Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Hellmonsödt beschlossen und gilt ab 1. Jänner 2026.

11.) Die Hundeabgabeordnung der Marktgemeinde Hellmonsödt wird neu erlassen. Die Kundmachung der Verordnung erfolgt im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS). Die Hundeabgabe beträgt für Wachhunde und Hunde, die zur Ausübung eines Berufs oder Erwerbs notwendig sind, je Hund € 30,00, für jeden sonstigen Hund, je Hund € 65,00.

12.) Der Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale wird ab dem Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

- für Wohnungen bis zu 50 m² Nutzfläche sowie für Dauercamper 150 % der Freizeitwohnungspauschale,
- für Wohnungen über 50 m² Nutzfläche 200 % der Freizeitwohnungspauschale.

13.) Die Hebesatzverordnung der Marktgemeinde Hellmonsödt wird erlassen. Die Kundmachung der Verordnung erfolgt im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS).

Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) beträgt 500 v.H. des Steuermessbetrages. Die Grundsteuer für alle anderen Grundstücke (Grundsteuer B) beträgt 500 v.H. des Steuermessbetrages.

Lustbarkeitsabgabe

Es gelten die Bestimmungen gem. der Lustbarkeitsabgabeverordnung vom 15. Dezember 2016.

Wasser- und Kanalgebühren

Wasserversorgungsanlage

Grundgebühr jährlich	€	130,04	inkl. 10 % USt.
Verbrauchsgebühr / m ³	€	1,53	inkl. 10 % USt.
Bereitstellungsgebühr	€	130,04	inkl. 10 % USt.
Wasseranschlussgebühr / m ³	€	19,71	inkl. 10 % USt.
mindestens aber	€	2.956,50	inkl. 10 % USt.

Abwasserentsorgungsanlage

Grundgebühr jährlich	€	277,93	inkl. 10 % USt.
Verbrauchsgebühr / m ³	€	3,20	inkl. 10 % USt.
Bereitstellungsgebühr	€	277,93	inkl. 10 % USt.
Belastungseinheit			
Kanalbenützung	€	0,35	inkl. 10 % USt.
Kanalanschlussgebühr / m ³	€	32,89	inkl. 10 % USt.
mindestens aber	€	4.933,50	inkl. 10 % USt.

Abfallgebühren**Abfallgrundgebühr Hausabfall (jährlich)**

für 3-wöchige Abholung	€	96,97	inkl. 10 % USt.
für 6-wöchige Abholung	€	76,73	inkl. 10 % USt.
nicht ständig bewohnte Liegen- schaften/Ferienwohnungen	€	76,73	inkl. 10 % USt.

Abfallgrundgebühr haushaltsähnlicher Gewerbeabfall (jährlich)**pro Abfalltonne mit 90 und 120 Liter**

3-wöchige Abholung	€	96,97	inkl. 10 % USt.
6-wöchige Abholung	€	76,73	inkl. 10 % USt.

pro Abfallcontainer mit 770 Litern

3-wöchige Abholung	€	678,80	inkl. 10 % USt.
6-wöchige Abholung	€	532,02	inkl. 10 % USt.

pro Abfallcontainer mit 1.100 Litern

3-wöchige Abholung	€	1.039,67	inkl. 10 % USt.
6-wöchige Abholung	€	742,62	inkl. 10 % USt.

Abfallgebühr

pro Abfallsack mit 90 Liter	€	8,71	inkl. 10 % USt.
pro Abfalltonne mit 90 Liter	€	8,71	inkl. 10 % USt.
pro Abfalltonne mit 120 Liter	€	11,61	inkl. 10 % USt.
pro Abfalltonne mit 770 Liter	€	74,55	inkl. 10 % USt.
pro Abfalltonne mit 1.100 Liter	€	106,52	inkl. 10 % USt.

14.) Der Voranschlag für das Finanzjahr 2026 samt mittelfristigem Finanzplan 2026 bis 2030 wird vom Gemeinderat beschlossen:

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit 2026

Finanzierungsrechnung	Einzahlungen 2026
Operative Gebarung	€ 7.970.000,00
Investive Gebarung	€ 3.586.400,00
Finanzierungstätigkeit	€ 0,00
Zwischensumme	€ 11.556.400,00
- abzüglich investive Einzelvorhaben	€ 4.830.200,00
Summe	€ 6.726.200,00

Finanzierungsrechnung

Finanzierungsrechnung	Auszahlungen 2026
Operative Gebarung	€ 8.058.400,00
Investive Gebarung	€ 5.020.600,00
Finanzierungstätigkeit	€ 111.800,00
Zwischensumme	€ 13.190.800,00
- abzüglich investive Einzelvorhaben	€ 6.646.600,00
Summe	€ 6.726.200,00

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	€ 0,00
--	---------------

Der Dienstpostenplan wird festgesetzt. Die vorgesehenen Subventionen werden genehmigt.

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes kann ein Kassenkredit bis zu einer Höhe von € 1.000.000,00 bei der Raiffeisenbank Region Gallneukirchen (Basis 3M-Euribor + Aufschlag von 0,20 %) aufgenommen werden.

Die Prioritätenreihung der investiven Projekte wird wie folgt beschlossen:

- 1) Adaptierung Verwaltungsräumlichkeiten (ehem. Post)
- 2) Teilsanierung Freibad Hellmonsödt - Filtertausch
- 3) Investitionszuschuss Aussegnungshalle
- 4) Kommunalfahrzeug Ersatz
- 5) Neubau FF-Gebäude
- 6) Musikverein Probelokal
- 7) Kabinen/Tribünenbau SVH
- 8) Schulsanierung MMS
- 9) Straßenbau
- 10) Sanierung Straßenbeleuchtung
- 11) Erweiterung Kindergarten
- 12) Neugestaltung Marktplatz
- 13) Rüstlöschfahrzeug FF
- 14) Löschwasserbehälter

15.) Der Voranschlag für den Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Hellmonsödt & Co KG für das Finanzjahr 2026 wird mit folgenden Summen genehmigt:

FINANZIERUNGSHAUSHALT

Summe der Einzahlungen	€	29.400,00
Summe der Auszahlungen	€	29.400,00
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	€	0,00

Unsere Gemeinde digital

Unsere Gemeinde. Alles in einer App.

- Veranstaltungskalender
- Freizeitangebote
- Infos aus der Gemeinde

DOWNLOADEN
UND LOS GEHT'S!

GEM2GO.AT

GEM
2GO

Gesundheit im Blickpunkt:

Das war der Hellmonsödter Gesundheitstag 2025

Am 15. November 2025 fand zum zweiten Mal der Gesundheitstag im Kloster Hellmonsödt statt. Zahlreiche Gesundheitsexperten boten den Besuchern interessante Informationen und Praxistipps aus ihren jeweiligen Fachgebieten und es konnten viele Anregungen für den Alltag mit nach Hause genommen werden.



Wohltuende Entspannung durch Klangreisen



Übungen für Kraft und Beweglichkeit

Ein spannendes Programm wurde am Hellmonsödter Gesundheitstag angeboten. Unter anderem konnten die zahlreichen Interessierten an einem „Schnupper-Yoga“ und einer „Klangreise“ teilnehmen oder bei Firma Stütz Optik kostenlos ihr Sehvermögen testen lassen. Bei Hannah Jonas erfuhren die Besucher vieles über Logopädie und die Hellmonsödter Physiotherapeuten gaben praktische Tipps zur Stärkung der Muskulatur, Förderung der Beweglichkeit oder bei Beschwerden. Die Freiwillige Feuerwehr umrahmte die Veranstaltung mit Darbietungen aus ihrem Übungsalltag.

Feuerwehr im Übungseinsatz



Foto: Dieter Jonas



Spendenübergabe an Maria Sauer für die Krebshilfe ÖÖ

Besonders am Herzen lag Vizebürgermeisterin Claudia Hammer der Vortrag „Brust Bewusst“ der Geschäftsführerin der ÖÖ Krebshilfe, Maria Sauer. „Von vielen Leuten wird das Angebot der regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen zu wenig angenommen, dabei könnten dadurch so viele ernsthafte Erkrankungen rechtzeitig erkannt und Schlimmeres vermieden werden. Speziell Brustkrebs lässt sich im Frühstadium gut behandeln“, betonte die Vortragende sehr eindringlich. Sie freute sich sehr über die Spende von € 600, die ihr anschließend von den Hellmonsödter ÖVP-Frauen, den Goldhaubenfrauen und den Bäuerinnen für die Krebshilfe ÖÖ übergeben wurde.

Den Abschluss des Tages bildete ein weiterer informativer Vortrag von Sexualtherapeutin Katja Koller zum Gesundheitsthema „Sexualität“, aus dem anschließend eine sehr angeregte Diskussion entstand. Frau Koller ist Expertin und Vortragende in den Bereichen (sexuelle) Gewaltprävention, sexuelle Bildung und Gesundheitsförderung. Sie bietet auch individuelle Beratungen in ihrer Praxis im Kloster Hellmonsödt an.



Katja Koller informierte über Sexualität und Gesundheitsförderung

Veranstalterin Vzbgm. Claudia Hammer kann insgesamt auf einen sehr erfolgreichen Tag zurückblicken: „Herzlichen Dank an alle Beteiligten, an die interessierten Besucher und nicht zuletzt an Familie Mittermüller für die Unterbringung der Veranstaltung im Kloster. Ich hoffe, dass die Besucher viel Wissenswertes erfahren haben und manche Anregung im Alltag umgesetzt wird.“

Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt: Erstmals Vollbelegung erreicht!

Der 14. Jänner 2026 markiert einen bedeutenden Meilenstein für das Seniorenhaus Hellmonsödt: Erstmals seit dem Bestehen der Einrichtung konnten alle 96 Pflegeplätze gleichzeitig belegt werden. Parallel dazu gelang in den vergangenen zwei Jahren ein deutlicher Ausbau des Pflegepersonals: Die Zahl der Vollzeitkräfte in der Pflege stieg von 34 auf 48, was einer Steigerung von rund 41 % entspricht. Insgesamt kümmern sich derzeit 111 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um die Uhr um die Bewohner.



Die Pflegekräfte sorgen sich hervorragend um das Wohl der Seniorenhaus-Bewohner.

Ein besonderer Schwerpunkt lag in den letzten beiden Jahren auf der Ausbildung und langfristigen Personalentwicklung. In diesem Zeitraum haben 15 Pflegekräfte ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Sie wurden bereits während ihrer Ausbildungszeit vom Bezirksseniorenhaus unterstützt und anschließend in den Betrieb übernommen. Zusätzlich konnten 12 neue Mitarbeiter für die Pflegeeinrichtung gewonnen werden.



Am Vormittag werden die Bewohner mit gemeinsamem Basteln, Musizieren, Kochen usw. beschäftigt.

„Dass wir erstmals alle Pflegeplätze gleichzeitig belegen konnten, erfüllt uns mit großem Stolz. Dieser Meilenstein ist das Ergebnis jahrelanger konsequenter Arbeit, eines außergewöhnlichen Teamgeists und einer klaren Haltung zu Qualität und Menschlichkeit in der Pflege“, freut sich Andreas Koglugruber, Leiter des Betreuungs- und Pflegedienstes.

■ Andreas Koglugruber

Neuer Hausleiter

Sehr geehrte Damen und Herren, ich freue mich, mich im Anschluss an den überaus erfreulichen Bericht über die Vollbelegung im Bezirksseniorenhaus Hellmonsödt bei Ihnen als neuer Hausleiter vorstellen zu dürfen.



Christian Wagner übernimmt mit März 2026 die Leitung des Seniorenhauses Hellmonsödt. Herzlich willkommen!

Mein Name ist Christian Wagner und ich bin 48 Jahre alt. Die letzten sieben Jahre habe ich im oberen Mühlviertel beim Sozialhilfeverband Rohrbach die beiden Altenheime Aigen-Schlögl und Ulrichsberg im Verbund geleitet – eine Tätigkeit, die ich jeden Tag von Neuem mit Begeisterung ausübe und sehr schätze.

Wichtig sind mir eine Kommunikation auf Augenhöhe und die Bündelung von fachlicher und sozialer Kompetenz in unserer täglichen Arbeit mit und für unsere Mitmenschen.

Privat lebe ich mit meiner Partnerin seit 13 Jahren in Sonnberg im Mühlkreis, seit zwei Jahren erhellet unser Sohn unsere Lebensgemeinschaft. Abseits des Arbeitsalltags genieße ich die gemeinsame Zeit mit meiner Familie sowie das Fischen an und auf allen möglichen Gewässern.

■ Christian Wagner

Anzeige



**dani's
schönheitstempel**

www.danisschoenheitstempel.at

*Gönn dir deine
persönliche Auszeit!*

Bei mir erwarten dich professionelle
Gesichtsbehandlungen,
hochwertige Produkte und
individuelle Beratung.
Für strahlende Schönheit
und Wohlbefinden.

*Gesichtspflege / Maniküre
Wimpern & Augenbrauen / Wellness*

Achtung NEU:
Paraffinbad für Hände und Füße / Lash Lifting / Airbrush Brows / Henna Brows

Ich freue mich auf dich!
0677 / 64697178



Pfarrbücherei

Dr. Prein und der Tod

Der bekannte Psychologe und Thanatologe Martin Prein kam Ende November auf Einladung der Bücherei zu einem Podiumsgespräch. Wortgewandt teilte er mit dem Publikum seine Gedanken und sein fachliches Wissen zum Thema Tod in einem Potpourri aus Fakten, Erlebnissen und Überlegungen – vieles davon in kabarettistischer Manier. Es war ein berührender Nachmittag, an dem auch das Lachen nicht zu kurz kam und der letztendlich über das Thema Tod hinausging. Denn, wie Dr. Prein selbst betonte: Es geht hier um die eigenen Gefühle und darum, auch Ungewissheit annehmen zu können.



Foto: Pfarrbücherei

Interessantes Podiumsgespräch mit Dr. Prein

Lesetipp: Die Bücher „Dr. Prein und der Tod“ sowie „Letzte Hilfe Kurs“ von Martin Prein können in der Bücherei entlehnt werden.

Warten auf das Christkind mit Kamishibai

Beim Kamishibai-Erzähltheater werden Geschichten durch große Illustrationen lebendig. Am Vormittag des 24. Dezember kam das von der Spiegel-Gruppe und der Bücherei gemeinsam erworbene Kamishibai-Set zum ersten Mal zum Einsatz. Die jungen Besucher verfolgten gespannt das Abenteuer des Weihnachtsbäumchens, genauso wie jenes von Furzippus. Neben dem Erzähltheater gab es auch eine Mal- und Lesecke und die Möglichkeit, selbst auf Entdeckungsreise durch die Bücherregale zu gehen und noch Bücher, Spiele und Tonies für die Weihnachtsferien zu entleihen. So verging die Zeit bis Mittag wie im Flug und danach war der sehnlichst erwartete Heiligabend schon zum Greifen nah.

Fesselndes Kamishibai-Erzähltheater



Neuer Rekord – mehr als 11.111 Entlehnungen!

Kurz vor Weihnachten wurde die 11.000. Entlehnung für 2025 eingetragen. Doch damit nicht genug: Bis Jahresende wurde dann auch noch die 11.111er-Marke übertroffen. Somit wurde der Rekord vom vorigen Jahr um mehr als tausend Entlehnungen übertroffen.

Spielenachmittag

Auch ins neue Jahr startete die Bücherei voller Schwung: Bereits am 2. Jänner fand dieses Jahr der Spielenachmittag statt. Alle, die es trotz des Schneegestöbers bis ins Haus der Begegnung schafften, konnten sich quer durch den Bestand der Pfarrbücherei spielen.

Es war wieder ein unterhaltsamer Nachmittag mit lustigen und spannenden Spielen für Groß und Klein, Jung und Alt.



Unsere Öffnungszeiten sind:

Sonntag: 8:15 – 11:30 Uhr und

Mittwoch: 17:30 – 19:00 Uhr.

Näheres finden Sie unter: www.biblioweb.at/hellmonsödt.

Theresa Weitzhofer-Yurtuşık



Deine Wohlfühloase für Schönheit und Pflege

FEEL PRETTY ist ein Wohlfühlort für alle, die Qualität, Ruhe und persönliche Betreuung schätzen.

Du bist bei mir genau richtig, wenn du dein Hautbild bei Unreinheiten, (Akne) Narben, Pigmentflecken oder Anzeichen der Hautalterung verbessern möchtest – oder dir einfach eine liebevolle Auszeit vom Alltag gönnen willst.

- Exklusive Gesichtsbehandlungen
- Microneedling & Spezialpeelings
- Wimpern- & Augenbrauenlifting | Maniküre
- Braut- & Event-Make-up

Mehr Infos und weitere Behandlungen findest du auf meiner Website – ich freue mich auf dich!



Kosmetikstudio FEEL PRETTY

Carina Vogelmayr

Dreiegg 23, 4180 Sonnberg i. Mkr.

0660 5220170 | hello@feelpretty.at | www.feelpretty.at



Adventmarkt im Kloster

Am 20. und 21. Dezember 2025 fand im „Ort der Begegnung“ (Kloster Hellmonsödt) ein Adventmarkt statt. Schönes Wetter und eine ausgezeichnete Verköstigung sorgten für gute Stimmung bei den zahlreichen Gästen. Die Eröffnung am Samstag wurde vom Schülerchor der Volksschule Hellmonsödt unter der Leitung von Anita Steinbauer mitgestaltet. Eine besinnliche Andacht in der Klosterkapelle, die Ausstellung „Mit Sprüchen durchs Jahr“, die Hellmonsödter Turmbläser, usw. bereicherten den Markt. Selbstverständlich gab es auch für die jungen Gäste ein lustiges Programm: Lebkuchen verzieren, basteln, Modelleisenbahn bestaunen u.v.m. Bei den Ausstellern oder im Klosterladen hat sicher jeder ein Mitbringsel oder ein Geschenk für einen besonderen Anlass gefunden.



Foto: Maria Mittermüller

Viele schöne Dinge konnten beim Adventmarkt erworben werden.

Sehr gut angekommen ist die Idee der Spendenaktion zugunsten der Jugendfeuerwehren Hellmonsödt und Amessschlag bei Oberneukirchen: Gerhard Walchshofer (FF Amessschlag) verkaufte zahlreiche selbst angefertigte Holzsterne und erzielte damit Einnahmen von € 720. Der vom Klosterteam auf € 800 aufgerundete Betrag wurde zu gleichen Teilen an die beiden Feuerwehren gespendet.

Wir sind froh, dieses schöne Haus im Sinne des Ordens der Franziskanerinnen betreiben zu können! Wir bedanken uns für den zahlreichen Besuch und freuen uns schon jetzt auf die nächsten Veranstaltungen und den Adventmarkt 2026 am 19./20. Dezember.

■ Maria, Erwin, Klemens Mittermüller



Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für die, die nicht selbst laufen können

Der Wings for Life World Run ist die weltweit größte Charity-Laufveranstaltung und für alle Menschen geeignet. Jeder Kilometer zählt und hilft, ein wichtiges Ziel zu unterstützen, denn 100 % der Startgebühren fließen in die Rückenmarksforschung.

Laufe oder gehe, so weit du kannst! 2026 ist das Hellmonsödter Planetenlauf-Team zum sechsten Mal Teil dieses besonderen Events.

So funktioniert's:

Der Wings for Life World Run findet am Sonntag, den 10. Mai 2026 statt. Der Startschuss fällt weltweit zur gleichen Uhrzeit: 11:00 Uhr UTC, was in Hellmonsödt 13:00 Uhr Ortszeit bedeutet. Anstelle einer festgesetzten Ziellinie beginnt 30 Minuten nach dem Start das virtuelle Catcher Car seine Fahrt und überholt die Teilnehmer nach und nach. Die Distanz ist somit nicht vorgegeben – sobald du vom Catcher Car eingeholt wirst, endet dein Lauf.

Wir treffen uns am 10. Mai ab 12:30 Uhr und laufen gemeinsam beim Freizeitpark Wasserwald im Bereich des Kaffeehauses Land & Liebe los. Wir freuen uns auf deine Teilnahme in unserem „Hellmonsödter Planetenlauf-Team“!

Sammle gemeinsam mit uns viele Kilometer für den guten Zweck und melde dich beim App Run in Hellmonsödt an:



Übrigens:
Der 16. Hellmonsödter Planetenlauf findet am Samstag, 20. Juni 2026 statt!



Foto: SVH

■ Stefan Baumgartner, Planetenlauf-Team SVH

— Gesunde Gemeinde —

Wir sagen DANKE!

Seit nunmehr 20 Jahren wird in Hellmonsödt im Rahmen der Gesunden Gemeinde Gesundheitsförderung aktiv mitgestaltet. Der langjährige Arbeitskreisleiter Johann Kern hat nach 10 aktiven Jahren – von 2015 bis 2025 – nun seine Tätigkeit beendet und die Aufgabe an Christian Hetzendorfer als neuen Arbeitskreisleiter übergeben.



Auch seine Stellvertreterin Elfriede Wiederstein, die seit dem Start der „Gesunden Gemeinde“ im Jahr 2006 mit großem Engagement tätig war, hat ihr Amt niedergelegt. Elfriede hat unter anderem das Seniorenturnen ins Leben gerufen, das mit einer kleinen Gruppe begonnen hat und mittlerweile mehr als 20 Mitglieder umfasst.



Fotos: Gesunde Gemeinde

Vielen Dank an Johann Kern und Elfriede Wiederstein für ihr Engagement für eine „Gesunde Gemeinde“.

Zahlreiche Aktivitäten zu den Säulen „Ernährung“, „Bewegung“ und „Psychosoziales“ haben Johann Kern und Elfriede Wiederstein gemeinsam mit dem Arbeitskreisteam und Kooperationspartnern geplant und umgesetzt, wie Vorträge, Workshops, Kurse, Aktions- und Gesundheitstage usw.

Jonny Kern hat den Arbeitskreis nicht nur organisiert, sondern auch motiviert, Ideen aufgegriffen und eine Kultur des Respekts und des Zusammenhalts geschaffen. Auf die Frage, was für ihn das Positive in seinen Jahren als Arbeitskreisleiter war, antwortet er: „Besonders wertvoll waren die Mithilfe vieler Vereine und Organisationen unter Einbeziehung aller Altersstufen und die hervorragende Zusammenarbeit mit den Stellvertreterinnen Elfriede Wiederstein und Claudia Hammer. Ein besonderer Dank gilt auch Martina Honsig, die als Bezirksbetreuerin die Gesunde Gemeinde Hellmonsödt immer tatkräftig unterstützt hat.“

Im Namen der Gesunden Gemeinde möchten wir Jonny Kern und Elfriede Wiederstein herzlich danken. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit!

■ Martina Obi-Benezeder

Sturzprävention „Trittsicher & aktiv“: Lebensqualität durch Bewegung

Dieses kostenlose Angebot der Sozialversicherungsträger ÖGK, BVAEB und SVS, welches von der Gesunden Gemeinde in Hellmonsödt umgesetzt wurde, hat regen Zuspruch gefunden.

Seit 16. Jänner 2026 laufen in Hellmonsödt zwei Kurse, die über einen Zeitraum von 12 Wochen im Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnens abgehalten werden. Mit jeweils 11 motivierten Teilnehmern sind beide Kurse komplett belegt – ein deutlicher Hinweis für das große Interesse an diesem kostenlosen Trainingsprogramm. Das Angebot ist eine Maßnahme der österreichweiten Vorsorgestrategie – finanziert aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur.

Die älteren Menschen fördern ihre eigene Beweglichkeit und tragen aktiv dazu bei, alltäglichen Problemen vorzubeugen und ihre Selbständigkeit zu erhalten. Unter der professionellen Anleitung von Trainer Christian Stumptner verbessern sie durch speziell entwickelte Übungen gezielt ihr Gleichgewicht, ihre Kraft und ihr Reaktionsvermögen. Besonders wertvoll: Die Übungen sind so konzipiert, dass sie einfach zu Hause fortgesetzt werden können. Dadurch steigern die Teilnehmenden ihre Selbstwahrnehmung und erleben eine spürbare Verbesserung ihrer Lebensqualität. Ein Gewinn, der weit über die Kursstunden hinausgeht!



Mit unterschiedlichen Übungen kann Beweglichkeit gefördert werden.

Trittsicher & aktiv wird finanziert und gefördert von:



Gesundheitstipp:

Achtsamkeit im Alltag steigert das Wohlbefinden

Achtsamkeit ist eine innere Haltung, bei der man die Aufmerksamkeit bewusst auf das Hier und Jetzt lenkt. Man wendet sich den eigenen Erfahrungen, Gefühlen und Gedanken ohne Bewertung zu und lernt, diese zu akzeptieren.

Achtsamkeit kann man in Kursen trainieren, aber auch mit regelmäßigen Übungen im Alltag verankern. Solche Übungen zeigen bereits relativ schnell positive Effekte: Man wird aufmerksamer, lernt mit Stress besser umzugehen, stärkt das Immunsystem und wird wohlwollender – sich und anderen gegenüber. Zusätzlich spürt man eigene Bedürfnisse mehr und steigert die innere Ausgeglichenheit.

Personen, die zu starkem Grübeln und negativen Bewertungen über sich selbst neigen, profitieren von Achtsamkeitstrainings. Negative Gedankenspiralen lernt man zu durchbrechen, indem man sich z. B. mittels Atemmeditation auf den aktuellen Moment konzentriert und die Wahrnehmung auf etwas Positives lenkt. Jedoch ist zu bedenken, dass Achtsamkeitsübungen nicht immer bei jeder Person gleich wirken und auch zu Anspannung und Angst führen können, wenn es zu einer Konfrontation mit negativen Erlebnissen kommt. Es ist daher ratsam, bei Depressionen, Neigung zu Psychosen oder bei Trauma-Erfahrungen ein Training nur mit Psychologen bzw. Psychotherapeuten zu beginnen.



Foto: pixabay

Tipps für den Alltag

- **Atemmeditation:** Langsam atmen und beim Ein- und Ausatmen bewusst mitzählen. Dem Atem nachspüren. Sich auf den Atem zu konzentrieren, hilft besonders in Stresssituationen, schneller ruhiger zu werden.
- **Mahlzeiten** bewusst und in ruhiger Atmosphäre einnehmen. Ablenkung (TV, Handy) vermeiden und mit allen Sinnen genießen. Ein kleiner Nebeneffekt: Man lernt besser auf seinen Körper zu achten und spürt besser, wann man satt ist.
- **Erledigungen** nacheinander machen und sich dabei bewusst immer nur auf eine Aufgabe konzentrieren. So kommt man schneller und stressfreier zu Ergebnissen.
- **Digitale Medien** für einige Stunden einfach mal abschalten und sich anderen Hobbys widmen, die gut tun.
- Die Gedanken schweifen lassen. **Tagträume** haben einen entspannenden Effekt und können die Kreativität erhöhen.
- Regelmäßig **Ruhe-Rituale** in den Alltag einbauen, wie z. B. einen entspannenden kurzen Spaziergang oder kurze Atemmeditationen.
- Ein **Tagebuch** zu führen kann helfen, belastende Gedanken und Gefühle loszulassen und Grübeln vorzubeugen.
- Das Sammeln von **positiven Ereignissen** (z. B. in einem „Glücks-Glas“) schärft die Wahrnehmung für freudige Momente im Alltag.



...Ihr Profi bei Elektrofahrzeugern!

-  Top Marken – Riesen Auswahl
-  TESTCENTER
-  **KTM** - Premium-Kompetenz-Partner
-  eBike Profi-Beratung
-  Leasing-Partner von Jobrad/Lease My Bike etc. !!

Tolle Angebote !!

 **Melissenweg 3, 4020 Linz**

 Montag - Freitag 9:00 - 17:00

 0732 - 371145

www.eBike-City.at


SHIMANO




KETTNER


SCHWALBE


SCOTT



Neuer Bosch CX Motor mit 800 Wh Akku!

Anzeige



Hellmonsödt
Da leb i auf

— Jubiläen —



01



02



03



04



05



Schon zur netten Tradition geworden ist die Einladung der Gemeinde zu einer kleinen Feier für alle Jubilare, die jeweils im vergangenen Halbjahr einen runden Geburtstag feierten.

Goldene Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch!

01 Erika und Manfred Pichler, Sonnbergstraße, zum 50-jährigen Ehejubiläum.

02 Silvia und Franz Lang, Marktleite, zum 50-jährigen Ehejubiläum.

Alles Gute zum Geburtstag

Wir gratulieren sehr herzlich!

Frau Ursula Hroß, Weignersdorf, zu ihrem 80. Geburtstag. Geboren in Thüringen/D, seit 1986 in Hellmonsödt wohnhaft, ehem. Universitäts-Sekretärin; geschieden, 2 Kinder, 3 Enkelkinder.

Herrn Wilhelm Schöppl, Glasau, zu seinem 80. Geburtstag. Aufgewachsen in Hellmonsödt, ehem. Kraftfahrer; geschieden, 3 Kinder, 5 Enkel, 2 Urenkel.

03 Herr Josef Prischl, Gartenfeld, zu seinem 80. Geburtstag. Geboren in Sonnberg, lebt seit 60 Jahren in Hellmonsödt, ehem. Postbeamter; verheiratet, 4 Kinder, 9 Enkel, 2 Urenkel.

04 Herr Anton Stummer, Oberaigen, zu seinem 90. Geburtstag. Geboren und aufgewachsen in Hellmonsödt, ehem. Landwirt; verwitwet, 5 Kinder, 9 Enkel, 5 Urenkel.

05 Herr Anton Winter, Marktberg, zu seinem 80. Geburtstag. Geboren in Frankenfels, lebt seit 1980 in Hellmonsödt, ehem. Schulwart (HBLA Linz); verheiratet, 2 Söhne, 5 Enkelkinder.

— Geburten —

Wir begrüßen die NEUGEBORENEN
und wünschen ihren Eltern viel Freude!

06 Franziska Sophia Vatier
Sophie Holzner-Vatier und Martin Vatier, Hochheide

07 Marcel Mayrhofer
Andrea Mayrhofer und Manuel Burgstaller,
Linzer Straße

08 Valentin Noel Grasböck
Jasmin Grasböck und Jürgen Enzenhofer,
Blumenweg

Elian Erler
Laura und Daniel Erler, Marktplatz



06



07



08

Sterbefälle

Wir trauern um die Verstorbenen



Am 2. Dezember 2025
Josef Kitzmüller
86 Jahre



Am 28. Dezember 2025
Herbert Lugmayr
81 Jahre



Am 17. Februar 2026
Martha Heigelmayer
88 Jahre



Forum Kultur

Rückblick:

Am 31. Jänner zogen die Schauspieler Gabriele Deutsch und Ferry Öllinger mit „Love Letters“ die zahlreichen Besucher in ihren Bann. Wir wissen es besonders zu schätzen, wenn sich die Künstler nach ihrem Auftritt noch unter das Publikum mischen und für Gespräche und Fotos zur Verfügung stehen



Foto: Thomas Schwarz

Vorschau

Samstag, 18. April 2026, 20:00 Uhr,
Festsaal der Schulen
Konzert mit „Klakrahl“



Foto: Florian Proprenter

Am 18. April dürfen wir das Kärntner Quartett „Klakrahl“ begrüßen. Stefan Kollmann, Markus Fellner, Nicole Radeschnig und Birgit Radeschnig bestechen durch außergewöhnliche Eigenkompositionen. Mit exzessiver Spielfreudigkeit wird lautgemalt, getrillert und aufgespielt. Musikalische Virtuosität trifft auf bodenständige Texte, strenge Kammermusik auf experimentelle Auszucker, geselliges Humptata auf große Lyrik.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Kartenvorverkauf beim Forum Kultur Hellmonsödt,
Karin Schwarz, E-Mail: karin-schwarz@gmx.at,
Tel.-Nr.: 0650 571 47 50.

Hellmondbühne

Vorausschau und Rückblick

Die für den 14. März angekündigte Improshow müssen wir leider aus gesundheitlichen und privaten Gründen der Mitwirkenden auf den Herbst verschieben. Geplanter Termin ist der 14. November 2026 – bitte vormerken!



Die Bratwurstl-Grillerei am Kirchenvorplatz im Dezember 2025 war wieder ein voller Erfolg. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den treuen Gästen! Ein großes Dankeschön auch an Karl Kapfer, der für den fehlenden Grillmeister eingesprungen ist. Die Zusammenarbeit mit der SVH-Sektion Fußball möchten wir in dieser Form, wenn irgendwie möglich, beibehalten!

■ Alice Terink

Volksschule

Aktion: Gesunde Jause für die ganze Schule

Mitte Oktober bereiteten die Kinder der 4. Klassen für die gesamte Schule die erste gesunde Jause dieses Schuljahres zu. Um sie herzustellen, wurde fleißig geschält, geschnitten und gerührt. Das Ergebnis war ein Joghurt mit Obst der Saison, das köstlich geschmeckt hat und im Nu aufgegessen wurde!



Fotos: Volksschule

■ Sabine Ludwig

Radfahrprüfung 4. Klasse

Am 22. Oktober war es endlich so weit: Nach wochenlanger und intensiver Vorbereitung stand in den 4. Klassen die Radfahrprüfung auf dem Programm. Nachdem zwei Tage zuvor alle Kinder die schriftliche Prüfung bestanden hatten, ging es

beim praktischen Teil darum, eine erweiterte Runde um das Schulgelände zu drehen. Dabei passten die Polizisten genau auf, ob auch wirklich alle Verkehrsregeln eingehalten wurden und lauter sichere Radfahrer unterwegs waren. Gar nicht so einfach! Letztendlich wurde das Ergebnis der Prüfung mitgeteilt: Alle Kinder haben die Prüfung bestanden! Gratulation und toi, toi, toi für die kommenden Jahre auf dem Fahrrad!



■ Sabine Ludwig

Winterfest

Unser Winterfest war heuer ein ganz besonderes Highlight. Mit großem Einsatz und viel Freude zeigten alle Kinder unserer Schule ihr Können – und darauf sind wir besonders stolz: Wirklich jedes Kind stand auf der Bühne und war Teil des Programms. Mit musikalischen Beiträgen, Choreografien und schauspielerischen Darbietungen präsentierten die Schüler ihre vielfältigen Talente. Wochenlang wurde geprobt, gesungen und gespielt – das Ergebnis konnte sich sehen und hören lassen. Das Publikum dankte es mit viel Applaus und strahlenden Gesichtern. Unsere eigene Lehrerinnen-Band sorgte mit viel Schwung und musikalischem Können für zusätzliche Begeisterung und zeigte, dass auch im Lehrerzimmer jede Menge Rhythmusgefühl steckt.



Ganz besonders gefreut hat uns der Besuch unserer künftigen Schulanfänger sowie vieler ehemaliger Schüler. Aufgrund der großen Nachfrage wurde das Winterfest gleich zweimal aufgeführt – beide Vorstellungen waren ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei allen Kindern für ihren großartigen Einsatz sowie bei allen Mitwirkenden und Helfern im Hintergrund, die diesen besonderen Tag möglich gemacht haben.

■ Anna Mayr

Schikurs

Auch heuer konnte unser dreitägiger Schikurs am Sternstein direkt vor den Semesterferien stattfinden. Mit viel Engagement der Schilehrer verbesserte sich das Können der Kinder merklich, aber auch an Humor und Spaß fehlte es keineswegs. So konnten alle beteiligten Kinder von dieser besonderen Aktion profitieren und werden sie noch lange in Erinnerung haben.



■ Maria Huemer

Sozialwirksame Schule

Die Volksschule Hellmonsödt hat unter anderem den Schwerpunkt „Sozialwirksame Schule“ (SWS). Die Basis dafür sind Kontaktübungen, durch die die Kinder miteinander in Kontakt kommen und lernen, mit achtsamer Kommunikation und Empathie in der Gemeinschaft zu leben, zu lernen und zu interagieren. Im heurigen Schuljahr hat sich die Sozialwirksame Schule ein besonderes Projekt überlegt: Für jede Klasse wurden Schatzkisten gestaltet

und mit individuellen Mustern verziert. Darin befindet sich nun umfangreiches Material, mit dem die Kontaktübungen in jeder Klasse durchgeführt werden können. Die Schatzkisten wurden feierlich in einer gemeinsamen Schulversammlung an alle Klassen übergeben. Wir freuen uns darauf, dass dadurch unsere Schulgemeinschaft gestärkt wird und wir als Gemeinschaft noch mehr zusammenwachsen dürfen.



■ Gudrun Horvat

Open Lab mit der 3b auf der JKU

Im Jänner fuhr die 3b nach Linz und besuchte dort das Open Lab der JKU. Passend zum aktuellen Sachunterrichtsthema „Wasser“, durfte die Klasse dort spannende und vielfältige Experimente im Labor durchführen. Gemeinsam wurden die



Oberflächenspannung und Löslichkeit von Stoffen erforscht und die abschließende Suche nach der größten Seifenblase machte besonders viel Spaß. Wir freuen uns sehr, die Möglichkeit bekommen zu haben, an diesem tollen Angebot teilzunehmen!

■ Helena Pargfrieder

— Musik-Mittelschule —

Schulinterne Eröffnung der neu gestalteten Aula „The Hive“

Mit einer kleinen schulinternen Feier wurde kürzlich die neu gestaltete Aula offiziell eröffnet. Das neu formierte Schulhausgestaltungs-Team entwickelte mit viel Kreativität und Engagement ein Konzept für einen hellen, kindgerechten Raum, der sowohl als Aufenthalts- als auch als Lernbereich genutzt werden kann. Zu Beginn des Projekts wurden die Garderobenschränke neu angeordnet, um Platz für eine individuelle Raumgestaltung zu schaffen. Geplant und umgesetzt wurden unter anderem Sitzstufen aus Holz sowie die Anschaffung von Blumentrögen und Blumenständern. Eine vorweihnachtliche Dekoration, gestaltet von den Lehrkräften, verlieh dem neuen Bereich zusätzliche Gemütlichkeit.



Trotz begrenzter finanzieller Mittel gelang die Umsetzung durch sorgfältige Planung und starke Unterstützung aus der Region. Ein besonderer Dank gilt der örtlichen Tischlerei Holz-ART aus der Hellmonsödtter Gewerbezeile. Firmenchef Uriel Tremmel unterstützte das Projekt maßgeblich und kam der Schule finanziell entgegen. Ebenso trug der Elternverein mit einer großzügigen Unterstützung wesentlich zum Gelingen dieses Projekts bei.

An der Eröffnungsfeier nahmen neben dem Schulhausgestaltungs-Team und den Klassensprechern auch Firmenchef Uriel Tremmel, Vzbgm. Claudia Hammer, Schulfachlehrerin Sabine Naßl sowie Schulleiter Klaus Nimmervoll teil. Dabei wurde auch der neue Name der Aula bekannt gegeben: „The Hive“ (Bienenstock). Passend dazu erhielten die Gäste symbolisch ein Glas Honig. Der neue Aufenthaltsbereich wird von den Schülern seit der ersten Minute begeistert angenommen und stellt eine wertvolle Bereicherung für das Schulleben dar.

Stimmungsvolles Adventkonzert

Der weihnachtlich dekorierte Festsaal der Musikmittelschule Hellmonsödt war beim diesjährigen Adventkonzert der 1. und 2. Musikklassen und musikalischen Gästen aus den 3. und 4. Klassen bis auf den letzten Platz gefüllt. In unterschiedlichen Chor- und Ensemblezusammensetzungen präsentierten die jungen Musiker eine abwechslungsreiche Auswahl an musi-

kalischen Darbietungen und brachten mit ihrem talentierten Spiel eine festliche Stimmung in die Adventzeit. Zu hören und zu sehen waren Beiträge verschiedener Chöre, der Schulband, eines Bläserensembles, verschiedener Instrumentalensembles sowie tänzerische Darbietungen, die das Publikum gleichermaßen begeisterten. Lustige und besinnliche Texte verliehen dem Abend eine persönliche Note und luden zum Schmunzeln als auch zu einem kurzen Innehalten ein.



Das große Engagement der Musiklehrkräfte sowie das wertschätzende Miteinander zwischen Lehrkräften und Schülern machten diesen Abend zu einem besonderen musikalischen Erlebnis.

Viele Besucher beim Tag der offenen Tür

Am 4. Dezember 2025 öffnete unsere Musikmittelschule ihre Türen für interessierte Besucher. Über 100 Kinder aus den umliegenden Volksschulen erkundeten gemeinsam mit Eltern und Lehrkräften das vielfältige Angebot unserer Schule. Bei einem Rundgang konnten die Gäste an zahlreichen Stationen selbst aktiv werden: Experimente im Physiksaal, Bewegungsspiele im Turnsaal, iPads im Unterricht, Lebkuchen backen in der Lehrküche und ein kurzer Tanz sorgten für Begeisterung. Ein besonderes Highlight waren die musikalischen Darbietungen der Musikklassen und Ensembles, die den Schwerpunkt der Schule eindrucksvoll präsentierten. Die vielen positiven Rückmeldungen bestätigten den gelungenen Vormittag. Wir freuen uns schon jetzt auf viele neue Schüler!



Wir helfen dem Christkind

In der Adventzeit beteiligten wir uns wie jedes Jahr wieder an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“. Mit viel Engagement wurden zahlreiche, liebevoll gepackte Geschenke für Kinder gesammelt. Doch nicht nur beim Sammeln konnten wir helfen, sondern auch beim Transportieren. Ein fleißiger Kollege brachte die Pakete persönlich mit den anderen Helfern ins Zielland, wo sie rechtzeitig zu Weihnachten verteilt wurden. Die Aktion war für unsere Schüler eine wertvolle Erfahrung und zeigt jährlich, wie viel Freude gemeinsames Helfen schenken kann.



MMS Hellmonsödt bleibt „OÖ Meistersingerschule“

Das Gütesiegel „OÖ Meistersingerschule“ wird an eine Schule für qualitätsvolle Zusammenarbeit im Bereich chorischer Jugendarbeit vergeben. Die Musikmittelschule Hellmonsödt hat sich erneut um diese Auszeichnung bemüht und mit hervorragenden Leistungen bei musikalischen Projekten im letzten Schuljahr die Voraussetzungen zur Gänze erfüllt. Im Rahmen eines Festaktes im Steinernen Saal in Linz wurde diese Auszeichnung überreicht. Wir freuen uns über die Weiterführung dieses Gütesiegels, das gleichzeitig auch ein Ansporn für kommende Projekte ist.



Eingereicht wurde dieses Mal ein Gemeinschaftsprojekt unserer Musikklassen mit der bekannten Band Mountain Crew, bei dem ein Musikvideo zum Song „Expresso und Tschianti“ produziert wurde, das auch auf Youtube verfügbar ist:

<https://www.youtube.com/watch?v=XADBu10s6r0&t=4s>

Unsere sportliche Winterzeit

Das Wintersemester stand an unserer Musikmittelschule ganz im Zeichen der Bewegung. Beim Schulskiennen in Kirchschlag, einem schulinternen Fußballturnier sowie beim Langlaufen und Eislaufen im Sportunterricht



konnten unsere Schüler ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Ob auf der Piste, am Eis oder in der Halle – die Freude an der Bewegung und das gemeinsame Erleben standen zu jeder Sekunde im Mittelpunkt. Die vielen strahlenden Gesichter zeigen uns immer wieder aufs Neue, wie sehr uns Sport verbindet und so für unvergessliche Wintermomente sorgt.

Die Projektfahrt des Ausstellungsteams

Im Rahmen unseres aktuellen Ausstellungsprojekts „Schönheit – Ein Mythos“ reiste das Ausstellungsteam im November nach Linz und übernachtete dort in einer Jugendherberge. Auf der erstmalig abgehaltenen Projektfahrt besuchten die Teilnehmenden Museen, die Kunstuniversität Linz und mehrere Fachvorträge zum diesjährigen Thema. Dabei sammelten sie zahlreiche Eindrücke und Inspirationen für ihre eigenen Arbeiten, die am 3. Juli im Rahmen einer öffentlich begehbaren, multimedialen Ausstellung präsentiert werden. Während der Exkursion drehten die Schüler, neben einigen spannenden Interviews mit Passanten, bereits den ersten Film, der mit der stimmungsvollen Kulisse der nächtlichen Donau beeindruckt und in den kommenden Monaten für die Präsentation aufbereitet wird. Die intensive Projektarbeit läuft nun weiter und das Team blickt motiviert auf die kommenden Monate. Weitere Informationen und eine Einladung zur Ausstellung folgen in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung, also stay tuned ...



Vorankündigungen

Wir weisen jetzt schon auf zwei weitere geplante Veranstaltungen im Sommersemester hin:

Bandkonzert:

Das Konzert unserer Schulbands entwickelt sich immer mehr zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender eines Schuljahres. Für dieses Schuljahr merken Sie sich bitte folgenden Termin vor: Mittwoch, 13. Mai 2026 im LEO-Kultur in Bad Leonfelden

MMS beim Kabarettsummer 2026:

Die Musikklassen unserer Schule sind im heurigen Schuljahr zur Mitwirkung an einem besonderen Projekt eingeladen: Im Hotel Guglwald findet der Kabarettsummer 2026 statt, der auch Musikliebhaber begeistern wird. Am Samstag, 20. und Sonntag, 21. Juni 2026 tritt die international renommierte deutsche Acapella-Band Maybebop gemeinsam mit unseren Musikklassen auf.

Für uns ist diese Einladung eine große Ehre und wir würden uns über zahlreichen Besuch sehr freuen. Tickets können jederzeit unter <https://www.kabarettsummer.at/maybebop/reserviert> werden.



■ Lisa Nimmervoll, Dir. Klaus Nimmervoll

— Wirtschaft —

**GANZ
BEI
IHNEN.**

STANDORT ENTWICKELN
NETZWERKE SCHAFFEN
UNTERNEHMEN BEGLEITEN



DANKE AN UNSERE ARBEITGEBERBETRIEBE

In der Gemeinde Hellmonsödt stellen 49 gewerbliche Arbeitgeberbetriebe 300 Arbeitsplätze zur Verfügung.

Dadurch entstehen wichtige Einnahmen aus Kommunalsteuern. Diese finanzieren öffentliche Einrichtungen wie Pflichtschulen, Kinderbetreuung, Spielplätze, Freizeitangebote, Gemeindestraßen und viele weitere lokale Infrastrukturprojekte.

Das stärkt den Wohlstand und die Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Mag.^a Sabine Lindorfer
Obfrau WKO Urfahr-Umgebung

Klemens Ruttmann
Leiter WKO Urfahr-Umgebung

WKO Urfahr-Umgebung
Hessenplatz 3 | 4020 Linz
T 05-90909-5800 |
[E urfahr-umgebung@wkooe.at](mailto:urfahr-umgebung@wkooe.at)
W wko.at/ooe/uu



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

— Freiwillige Feuerwehr —

Jahresvollversammlung der Feuerwehr Hellmonsödt

Am 13. Februar lud die Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt zur 140. Jahresvollversammlung ins Pfarrheim ein. Zahlreiche Ehrengäste – allen voran der Bürgermeister, der Bezirksfeuerwehrkommandant sowie Vertreter der Blaulichtorganisationen und Vereine, folgten der Einladung und unterstrichen mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung der Feuerwehr für die Gemeinde.

Kommandant Daniel Bernhard begrüßte die Anwesenden und führte durch das abwechslungsreiche Programm des Abends. In seinem Rückblick zeigte sich einmal mehr, wie vielfältig und fordernd das vergangene Jahr für die Kameradinnen und Kameraden war. Die anschließenden Fachberichte gaben einen strukturierten Einblick in die Bereiche Einsatzgeschehen, Ausbildung, Bewerbswesen, Veranstaltungen, Nachrichten- und Lotsendienst sowie in die finanzielle Entwicklung der Wehr.

Erfreuliche Nachrichten gab es beim Thema Mitgliederstand: Mit Daniel Nopp und Alexander Kappler verstärken zwei neue Kameraden die aktive Mannschaft. Während Daniel Nopp als Mitglied der Betriebsfeuerwehr Voest bereits wertvolle Erfahrung mitbringt, wechselt Alexander Kappler von der Jugendgruppe in den Aktivstand und wurde im Rahmen der Versammlung offiziell angelobt.



Angelobung Alexander Kappler für die aktive Mannschaft

Besonders positiv entwickelt sich auch die Feuerwehrjugend. Durch vier Neuzugänge zählt die Jugendgruppe nun zwölf engagierte Mitglieder – ein starkes Fundament für die Zukunft der Feuerwehr.

Angelobung der vier neuen Feuerwehrjugend-Mitglieder



Ein Höhepunkt des Abends war die Vorstellung des aktuellen Projektstandes zum Neubau des Feuerwehrhauses. Die Mitglieder erhielten dabei einen umfassenden Überblick über Planung, Fortschritt und die nächsten Schritte dieses zukunftsweisenden Vorhabens.

Im Zuge der Versammlung wurden zudem mehrere Beförderungen ausgesprochen – ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für Engagement, Ausbildung und Einsatzbereitschaft.



Manfred Kapfer erhielt die 50-jährige Verdienstmedaille



Beförderung Alexander Kappler zum Feuerwehrmann, Thomas Poimer zum Oberlöschmeister und Gregor Obermüller zum Hauptlöschmeister

Spende von Familie Mittermüller

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie Mittermüller für die großzügige Unterstützung unserer Feuerwehr mit einer Spende in Höhe von € 400. Der Spendenerlös stammt aus dem Verkauf der von Gerhard Walchshofer mit viel Liebe gefertigten Holzsterne beim Adventmarkt im ehemaligen Kloster. Eine wunderbare Initiative, deren Reinerlös nun unserer Feuerwehr zugutekommt. Die Spende wird unter anderem für unsere Feuerwehrjugend eingesetzt und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Förderung unserer Nachwuchsarbeit.



Familie Mittermüller bei der Spendenübergabe – herzlichen Dank!

■ BI d. F. Lukas Kreindl

Rotes Kreuz

Blutspendeaktion

4 % der oberösterreichischen Bevölkerung spenden im Durchschnitt Blut und sorgen damit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann.

Bei der Blutspendeaktion in der Marktgemeinde Hellmonsödt am 9. Jänner 2026 waren aufgrund eines momentanen Engpasses bei den Blutgruppen A und o besonders jene Personen mit einer dieser Blutgruppen dringend aufgerufen, Blut spenden zu kommen. 71 Personen sind diesem Aufruf gefolgt! Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt allen herzlich für ihre Unterstützung.



Musikverein

Herbstkonzert 2025

Am 29. November 2025 fand das traditionelle Herbstkonzert des Musikvereins statt und lockte zahlreiche Gäste in den Konzertsaal. Unter der Leitung von Dirigentin Katrin Fliecher wurde ein abwechslungsreiches Programm präsentiert, das gekonnt zwischen traditionellen Klängen und moderner Filmmusik wechselte. Mit großer musikalischer Ausdruckskraft entführten die Mitwirkenden das Publikum auf eine klangvolle Reise durch verschiedene Filmwelten. So ging es unter anderem in den wilden Westen, wo die spannungsgeladene Musik von Ennio Morricone ihr Unheil verbreitete und für Gänsehautmomente sorgte. Ebenso machte das Orchester Halt in Agrabah, wo der Dschinni Aladdins Wünsche erfüllte und mit schwungvollen, orientalischem angehauchten Melodien für Begeisterung im Saal sorgte. Die präzise Arbeit der Dirigentin sowie das engagierte Zusammenspiel des Orchesters wurden vom Publikum mit langanhaltendem Applaus honoriert. Die Vielseitigkeit und das hohe Niveau der Musikerinnen und Musiker zeigten sich beim Herbstkonzert einmal mehr sehr eindrucksvoll.



Das Herbstkonzert erwies sich wieder als musikalischer Höhepunkt im Jahreskalender des Musikvereins.

Neue Mitglieder

Der Musikverein freut sich besonders über den Zuwachs in seinen Reihen. Mit Johanna Eberherr-Leb am Horn, Alina Niemann und Hyemin Lee auf der Querflöte sowie Tobias Stöllner und Michael Staltner am Tenorhorn konnten gleich fünf neue Musiker willkommen geheißen werden. Die Neuzugänge bringen nicht nur musikalisches Können mit, sondern auch frischen Schwung und große Begeisterung für das gemeinsame Musizieren. Der Musikverein sieht in neuen Mitgliedern eine wertvolle Bereicherung und freut sich auf viele gemeinsame Proben, Ausrückungen und kameradschaftliche Stunden.

Der MVH verbreitete Weihnachtsstimmung

Im Advent waren die Turmbläser des MVH wieder vielfach im Einsatz und sorgten mit ihren festlichen Klängen für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit. Am 6. Dezember begleiteten sie musikalisch den traditionellen Nikoloritt. Weitere Auftritte folgten beim Adventmarkt bei Petra Reingruber sowie im Anschluss beim „Advent in Sonnberg“ in unserer Nachbargemeinde. Besonders stimmungsvoll waren die Einsätze beim „Advent im Kloster“, wo die Turmbläser mit ihren Adventweisen zum Innehalten einluden.

Kinderfasching

Am Dienstag, 17. Februar, war es wieder so weit: Der vom Elternverein Hellmonsödt organisierte Faschingsumzug in Hellmonsödt wurde auch heuer wieder vom Musikverein Hellmonsödt musikalisch angeführt. Mit schwungvollen Märschen und bester Faschingsstimmung sorgten die Musikanten für den passenden Klangrahmen des bunten Treibens.



Foto: Wilhelm Wolfmayr

Was wäre ein Faschingsumzug ohne musikalische Begleitung?

Kinderkonzert

KISUM ist zurück! Am 22. März 2026, um 15:00 Uhr landet der Storch wieder im Turnsaal der Hellmonsödtter Schulen. Während KISUM 2024, im ersten Teil der Geschichte von Christine Weberndorfer, ein Instrument für sich fand, muss er im zweiten Teil ein spannendes Abenteuer in Afrika meistern, bei dem er die Unterstützung der Kinder im Publikum unbedingt benötigt! Also schau vorbei!



Melanie Rader

Imkerverein



Interessiert an der Imkerei?

Der Imkerverein Hellmonsödt, Kirchschat, Sonnberg und Haibach hat ca. 50 aktive Imker, sucht aber weiter Interessenten für dieses spannende Hobby.

Die Imker der Gemeinde leisten mit ihren Bienenstöcken einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität. Die Bestäubung der Bäume und Pflanzen durch die Bienen trägt maßgeblich bei zur Steigerung des Ertrages der Landwirtschaft.

Wer sich näher mit dem Thema beschäftigen möchte, ist eingeladen, sich per E-Mail unter hochlandhonig@gmx.at zu melden. Für ein individuelles Beratungsgespräch zum Thema Imkerei nehmen wir uns gerne Zeit!



Naturkraft aus dem Bienenstock

Bienenprodukte für Wohlbefinden und Hautpflege

- Oxymel
- Honig
- Naturcreme
- Propolis

— Vortrag von —
Helmut Eiber
 Wanderlehrer & Fachreferent für Api-Therapie
 Oxymel, Honig, Naturcreme & Propolis

Sonntag, 12. April 2026
10:00 Uhr
 Gasthaus Maurerwirt in Kirchschat


IMKERVEREIN HELLMONSÖDT

Imkerverein Hellmonsödt
 Kirchschat, Sonnberg, Haibach

— Jägerschaft —



Wildplakette an Fleischhauerei Draxler verliehen

Die Bezirksgruppe Urfahr-Umgebung hat der Hellmonsödter Fleischhauerei Draxler – als erster Fleischhauerei in Oberösterreich – die Wildplakette des OÖ. Landesjagdverbandes verliehen. Diese verdiente Auszeichnung wird an Betriebe vergeben, die ihr kulinarisches Angebot mit heimischem Wildbret – wie Reh-, Rot- und Niederwild – auch über die herkömmliche Wildbretsaison hinaus gestalten und das Wild ausschließlich aus Revieren in Oberösterreich beziehen.

Wildbret zählt zu den natürlichsten und nachhaltigsten Lebensmitteln des Landes: regional, tierschutzgerecht gewonnen, mit hoher ökologischer Wertigkeit und reich an Vitaminen, Spurenelementen und wertvollen Fettsäuren. Damit diese Qualität auch beim Konsumenten ankommt, braucht es Betriebe, die fachkundige Verarbeitung, Qualitätssicherung und verantwortungsvollen Umgang mit dem Produkt vereinen. So gibt es bei der Fleischhauerei Draxler über das ganze Jahr veredelte Wildprodukte und immer wieder „wilde“ Mittagsmenüs, wie Hasensuppe, Rehragout, Wildleberkäse, Pasteten und Wildwürste.

„Für uns ist Wildbret kein gewöhnliches Fleisch, sondern ein echtes Stück Natur. Wir sehen unsere Aufgabe darin, diese Qualität bestmöglich zu veredeln und den Menschen hier in der Region in unserem Fachgeschäft am Marktplatz in Hellmonsödter näherzubringen“, betont Firmenchef Jakob Draxler, selbst Jäger, bei der Verleihung der Plakette. „Mit unserem Fleischergesellen Josef „Sepp“ Rammerstorfer, haben wir einen echten Wildbret-Spezialisten im Team. Zusammen beraten wir uns stetig über neue Kreationen, die vor allem Sepp dann umsetzt.“

Martin Vatier, Jagdleiter in Hellmonsödter, gratulierte persönlich: „Die Fleischhauerei Draxler ist ein Vorzeigebetrieb, wenn es um die sorgfältige Verarbeitung von Wild geht. Nur durch solche Partner gelingt es uns, die hohe Qualität des heimischen Wildbrets sichtbar und erlebbar zu machen.“

„Heimisches Wildbret ist eine wohlschmeckende und gesunde Visitenkarte im Genussland Oberösterreich. Durch den Kauf leisten Abnehmer auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützen die Jägerschaft bei ihren vielfältigen Aufgaben für die Natur. Die Fleischhauerei Draxler mit Jakob, seinen Eltern Andrea und Johannes sowie seiner Schwester Marie ist seit Generationen ein Vorzeigebetrieb in unserer Region“, fügt Bezirksjägermeister Sepp Rathgeb hinzu.



Foto: Jägerschaft Urfahr-Umgebung

Bei der Übergabe der Wildplakette (v.l.n.r.): Helmut Waldhäusl, Christian Fuchs, Patrick Stummer, Beate Moser, Jagdleiter Martin Vatier, Erwin Pilgerstorfer, Jakob Draxler, Franz Grubauer, Andrea Draxler, Martin Ortner und Bezirksjägermeister Sepp Rathgeb.

— Pensionistenverband —

Wanderung nach Pelmberg

Die letzte Wanderung 2025 führte uns durch die Schneelandschaft auf dem Mostdipfweg nach Pelmberg. Wir ließen uns vom Wirt Roland Döberl kulinarisch verwöhnen, bevor wir über Auedt und durch den Breitlusserwald dem Sonnenuntergang entgegen nach Hellmonsödter zurückwanderten.

Wanderung übers Hölzl nach Pelmberg



Eisstockschießen

An einem sonnigen Wintertag im Jänner nutzten zehn Pensionisten das hervorragende Eis am Himmelsteich im Wasserwald zum Birnstockschießen. Wir nahmen heuer auch mit einer Mannschaft bei den Bezirksmeisterschaften des Pensionistenverbandes in Lichtenberg teil.



Voll konzentriert auf die Daube

Faschingskehrhaus

30 bunt kostümierte Pensionisten feierten mit traditionellen Faschingskräpfen den Faschingsausklang im Café Residenz Michelland. Hans auf seiner Steirischen und Franz mit Gesang und Gitarre sorgten für einen beschwingten Nachmittag. Ein besonderes Highlight war die Verlosung eines riesigen Obstkorbs, gespendet von der Fa. SPAR. Vorsitzender Werner sicherte sich mit seiner glücksbringenden Karte den Zuschlag. Er ließ den Korb aber versteigern. Das Höchstgebot gab Stefan vom Stammtisch ab. Auch die von Traudi selbst gebackene Torte ging an Bestbieter Stefan.



Die Kätzchen amüsierten sich beim Pensionistenfasching.

■ Berta Wägerbauer

Seniorenbund

Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier

Die jeweiligen Bereichsleiter präsentierten bei der Jahreshauptversammlung ihre Tätigkeitsberichte für Reisen, Wandern, Radfahren und Finanzen. Anschließend wurden die neuen Statutenänderungen vorgestellt und einstimmig angenommen. Nach dem Totengedenken ging die Versammlung in die Weihnachtsfeier über.

Kurze Geschichten regten zum Nachdenken an und sorgten ebenso für heitere Momente. Zwischendurch wurden bekannte Weihnachtslieder gespielt, bei denen viele der Anwesenden fröhlich mitsangen. Lustig war der Schluss der Geschichte „Bethlehem auf Österreichisch“, in der sich der Esel weigert, über die Alpen zu gehen und stur auf dem Weg nach Bethlehem beharrt. „Ja, so wars schon zu früheren Zeiten, dass oft Esel was entscheiden ...“. Im Anschluss gab es köstliches Essen und lebhaftes Geplauder unter den Gästen. Viele hatten sich längere Zeit nicht gesehen und freuten sich über den Austausch.



Fotos: Seniorenbund

Wie jedes Jahr war die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes eine informative, gemütliche und fröhliche Veranstaltung.

Fasching

Am 12. Februar verwandelte sich der Stammtisch des Seniorenbundes in eine fröhliche Faschingsrunde. Der Einladung folgten so viele gut gelaunte Närrinnen und Narren, dass die Sitzplätze im Nu vergeben waren. Für musikalische Hochstimmung sorgten Franz Rechberger und Gertraud Grininger mit schwungvollen Liedern zum Mitsingen. Bald wurde kräftig geschunkelt, geklatscht und lauthals gesungen. Dazwischen wagten sich einige Mutige nach vorne und erzählten Witze sowie amüsante Begebenheiten aus früheren Zeiten. Manche Pointe traf so zielsicher, dass kein Auge trocken blieb. Der eine oder andere Witz bewegte sich zwar leicht im „nicht ganz jugendfreien“ Bereich – doch bei diesem Publikum ist man schließlich alt genug für jede Pointe. So verbrachten die Senioren einen rundum gelungenen, fröhlichen Nachmittag – ganz im Sinne des Faschings: heiter, herzlich und ein bisschen närrisch.



■ Helmut Raml

— Sektion Wintersport —

Kinder- und Erwachsenenenskikurs

Der kalte Jänner ermöglichte auch heuer wieder die Durchführung eines Fixtermins in jeder Wintersportsaison: des Kinder- und Erwachsenenenskikurses der Sektion Wintersport des SV Hellmonsödt. Erstmals seit vielen Jahren gab es heuer auch für Erwachsene wieder die Möglichkeit, das Skifahren zu erlernen oder die Skitechnik zu verfeinern.



Aller Anfang ist schwer!

Bei besten Pistenbedingungen und Kaiserwetter strahlten die rund 120 Kinder mit der Sonne um die Wette. Man konnte bei den Kindern mit freiem Auge den tagtäglichen Fortschritt sehen. Selbst von jenen, die das erste Mal auf Skiern standen, schafften fast alle den Sprung aus dem Kinderland und meisterten es alleine, die Pisten vom Pils-Hang runter und wieder rauf zu kommen. Auch die neun Erwachsenen, darunter drei Kolumbianer/innen, hatten an den drei Kurstagen viel Spaß am Skifahren und konnten ihre Skitechnik deutlich verbessern. Dies wurde vor allem von den zirka 30 ausgebildeten Skilehrern ermöglicht, die mit vollem Engagement dabei waren und dem Kurs höchste Qualität verliehen.

Ein Highlight war – wie jedes Jahr – das Abschlussrennen der Kinder am letzten Kurstag. Vor vielen begeisterten Zuschauern und stolzen Eltern zeigten die jungen Talente ihr Können und wurden dabei lautstark angefeuert. Die bei der darauffolgenden Siegerehrung erhaltenen Medaillen, Kuscheltiere und



Krapfen machten den Tag für die Nachwuchsskifahrer perfekt. Die jungen Skifahrer sind nun bestens gerüstet, um die Pisten der Welt zu erobern.

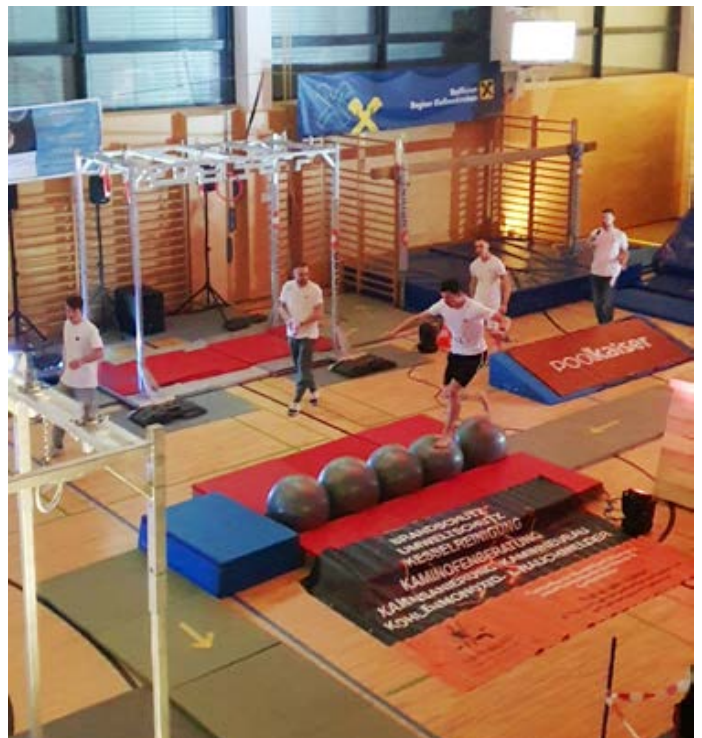
Das Wintersportteam freut sich bereits auf den nächsten Kinder- und Erwachsenenenskikurs in der Wintersaison 2026/27 und hofft, alle Kinder wieder begrüßen zu dürfen!

Das zweite NinSCHI Warrior in Hellmonsödt: ein weiteres Sport- und Show-Spektakel!

Am 7. Februar 2026 kam es zu einer Neuauflage des 2025 eingeführten Ninja-Turniers der SVH-Sektion Wintersport. Auch heuer zeigte sich, dass nur jene, die die beste Mischung aus Kraft, Ausdauer, Koordination und Schnelligkeit besaßen, auf dem selektiven Parcours um den Sieg mitkämpfen konnten.



Die zahlreichen Besucher verfolgten die Wettkämpfe fasziniert!



In einem mitreißenden Wettbewerb hatten die rund 60 Ninja-Wettkämpfer einen zehn Stationen umfassenden Parcours zu überwinden. Hierbei musste man sich unter anderem wie Tarzan mit Seilen zum nächsten sicheren Punkt schwingen,

über Bälle balancieren oder mit großem Krafteinsatz von Ring zu Ring hangeln, um schließlich über einen Turm zum heiß begehrten Buzzer zu gelangen. Sowohl in der Damen- als auch in der Herrenwertung zeigten die Sportler beeindruckende Leistungen. Die besten Teilnehmer, angeführt von den NinSchi Warriors 2026, Florian Herndler und Pamela Kurz, wurden bei der feierlichen Siegerehrung gebührend geehrt.

Schließlich ging es ohne Pause mit einer ausgelassenen Faschingsparty weiter. Die Showeinlagen der Tanzgruppe Synergy Dance Linz, der Garde Kirchschatz und der Gruppe Mosaik der Kfb Hellmonsödt heizten dabei die Stimmung ordentlich auf. Die vielen, teils originell verkleideten Partygäste tanzten und feierten bis spät in die Nacht ausgelassen zur Musik. Ein großer Dank gilt dem Organisationsteam und den Helfern für dieses gelungene Event!



Die Gardemädchen aus Kirchschatz sorgten für Faschingsstimmung.

■ Stefan Baumgartner

— Sektion Fußball —

Hellmonsödter Fußball-Girls im Rampenlicht: ÖFB-Drehtag für „TWOgether: Schule und Verein“

Im Rahmen des ÖFB-Projekts „Fußball für Mädchen – TWOgether: Schule und Verein“ wurde ein professioneller Shooting-Drehtag veranstaltet, bei dem unsere jungen Talente als Hauptdarstellerinnen glänzen durften. Der Verein aus Hellmonsödt zählt mittlerweile zu den Vorzeigevereinen im Mädchen- und Frauenfußball – ein Ruf, der bis zur Spitze des österreichischen Fußball-Bundes vorgedrungen ist. Mit dem Projekt „TWOgether“ setzen der ÖFB und das österreichische Sportministerium ein starkes Zeichen für die nachhaltige Förderung des Mädchenfußballs und die enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen

Der ÖFB-Drehtag war ein ganz besonderer Tag für die U10-Mädchenmannschaft des SVH.



Foto: ÖFB

„Es ist eine große Ehre, dass der ÖFB gerade uns für diesen Drehtag ausgewählt hat“, freut sich das Trainer- und Betreuungsteam. „Unsere Mädchen sind mit vollem Herzen dabei, und es ist schön, zu sehen, wie sie durch solche Aktionen zusätzlich motiviert werden.“ Die U10-Mädels zeigten beim Dreh nicht nur ihr fußballerisches Können, sondern auch ihre Begeisterung, ihren Teamgeist und ihre Freude am Spiel – Werte, die sowohl im Verein als auch bei dieser Initiative großgeschrieben werden.



Mit dem Auftritt der Mädchen wird Hellmonsödt einmal mehr zum leuchtenden Beispiel für erfolgreichen Mädchenfußball in Österreich.

Sportlicher Winter: Stock- und Dartturnier mit großem Andrang

Um die Winterpause sportlich zu verkürzen, lud die Sektion Fußball heuer zu einem Stockturnier sowie zu einem Dartturnier ein – und beide Veranstaltungen erfreuten sich eines beeindruckenden Andrangs. Zahlreiche Mannschaften lieferten sich spannende und teils nervenaufreibende Duelle. Beim Stockturnier wurde um jeden Punkt gekämpft, während beim Dartturnier höchste Präzision und starke Nerven gefragt waren. Die Zuschauer sorgten für beste Stimmung und feuerten die Teilnehmenden lautstark an. Solche Turniere zeigen einmal mehr, dass die Fußballsektion weit mehr ist als nur Spielbetrieb – sie ist Treffpunkt, Gemeinschaft und Garant für gesellige Stunden, auch abseits des Rasens.



Siegerteam vom Eisstockturnier:
Don Promillos mit Veranstalter Patrick Stummer



Sieger vom Dartturnier: Stefan Pammer (Mitte, flankiert von Gerold Winter und Ralph Kurz)

Foto: SVH/Thomas Hofer

Foto: SVH/Patrick Stummer

Fixpunkte im Jahreskalender: Nikoloritt & Punschstand

Neben dem sportlichen Geschehen dürfen auch die traditionellen Veranstaltungen nicht fehlen, die aus dem Vereinsjahr nicht mehr wegzudenken sind: Der alljährliche Nikoloritt begeisterte wieder zahlreiche Kinder und Familien. Strahlende Augen, festliche Stimmung und ein herzliches Miteinander machten die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis in der Vorweihnachtszeit.



Veranstaltung mit langer Tradition: der Hellmonsödtter Nikoloritt. Danke dem Team fürs Organisieren!

Ebenso erfreute sich der Punschstand großer Beliebtheit. Bei warmen Getränken und gemüthlicher Atmosphäre nutzten viele Besucher die Gelegenheit zum Austausch und zur Einstimmung auf Weihnachten.

SVH Kinder Trainingscamp

Das SVH Kinder Trainingscamp findet heuer wieder von 13. bis 15. Juli 2026 im Planetenstadion Hellmonsödt statt. Die Einladung richtet sich an Mädchen und Burschen zwischen 6 und 14 Jahren (U7 – U14). An drei abwechslungsreichen Trainingstagen erwarten die Kinder professionelle Betreuung, spannende Trainingseinheiten, ein Abschlussturnier mit Siegerehrung sowie Verpflegung mit Mittagessen, Obst und Getränken. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt.

Die Sektion Fußball bedankt sich bei allen Spielern, Helfern, Sponsoren sowie treuen Fans für die großartige Unterstützung. In der vereinsweit genutzten Sportmember-App des SV Hellmonsödt werden sämtliche Termine, Trainings und Veranstaltungen koordiniert. Darüber hinaus dient die App als zentrale Plattform für Sponsoren sowie für Helfer, die sich bei Veranstaltungen oder an Spieltagen der Nachwuchs- und Kampfmannschaften aktiv einbringen möchten.

Wer sich stärker am Vereinsleben beteiligen oder die eigenen Kinder bei ihren Aktivitäten unterstützen möchte, kann sich direkt an einen Nachwuchstrainer oder an ein Mitglied des Vorstands wenden. Gemeinsam klären wir Einsatzmöglichkeiten und Aufgabenbereiche und finden für jede und jeden eine passende Rolle innerhalb der Sektion Fußball.

■ Kathi Gahleitner

— Sektion Judo —

Gürtelprüfung

Nach Ende des Anfängerkurses konnten wir mit Jahresbeginn 19 neue Judoka im regulären Training begrüßen. Die Zeit zwischen Weihnachts- und Semesterferien stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die bevorstehende Gürtelprüfung. Intensiv wurden die Techniken geübt, wiederholt und verfeinert – in der ersten Gruppe jene für den weiß-gelben und den gelben Gurt und in der zweiten Gruppe für alle bereits weiter fortgeschrittenen Judoka. Am letzten Dienstag vor den Semesterferien war es dann endlich so weit: Mehr als 50 Kinder legten die Prüfung für den jeweils nächsthöheren Schülergrad ab. Es wird also wieder bunter im Training mit Gürtelfarben von weiß-gelb bis grün.



Fotos: SVH

Wir gratulieren allen Judoka zur bestandenen Prüfung!

Goldene Ehrennadel für Elisabeth Lindorfer

Elisabeth Lindorfer wurde für ihre jahrelange engagierte Arbeit im Judoport vom OÖ Judo Landesverband das Ehrenzeichen in Gold verliehen. Lisi hat jahrzehntelang das Training in Hellmonsödt geleitet und steht immer noch aktiv auf der Matte. Sie lebt Judo und seine Werte und ist damit für Generationen von Judoka unserer Sektion – und darüber hinaus – ein großes Vorbild. Wir gratulieren Lisi zu dieser Auszeichnung und hoffen, dass sie unsere Sektion noch lange durch ihr Wissen, Können und Wesen bereichert.

Nikolo und Adventturnier

Ein besonderes Highlight Anfang Dezember ist der Besuch des Nikolaus. Neben der bereits obligatorischen Präsentation der gelernten Techniken, wurde er dieses Jahr von einer kleinen Gruppe mit einem Nikolo-Gedicht überrascht.

Hoch motiviert wagten sich kurze Zeit später einige unserer Judoka in die Weiten des Mühlviertels bis nach Ulrichsberg, wo das diesjährigen Adventturnier des UJZ stattfand. Der weite Weg wurde durch spannende Wettkämpfe belohnt.



Adventturnier in Ulrichsberg

Aktuelle Erfolge

Neben den vereinsinternen Bewerben, bei denen alle unsere Judoka dabei sein dürfen, starten Judoka mit bereits mehr Wettkampferfahrung auch bei größeren Bewerben. Elay, Liam und Freya Lichtenberger sind hier häufig und erfolgreich vertreten. Beim internationalen Schlumpfturnier Ende November in Gallneukirchen zum Beispiel, erkämpfte sich Freya Lichtenberger einen 1. und ihr Bruder Liam einen 2. Platz.

Auch in Mannschaftsbewerben ist unsere Sektion vertreten. Gemeinsam mit anderen starken Kämpfern unseres Vereins konnten sich Elay und Liam Lichtenberger und Rosa Grininger über den Mannschafts-Vize-Landesmeistertitel freuen. In der Schülerliga starten Kinder, die im Training oder bei Wettkämpfen auf Vereinsebene besonders positiv auffallen, als Mannschaft für unseren Verein UJZ. Für die Saison 2025 konnte sich unser Team unter den besten Mannschaften Oberösterreichs platzieren. Beim Final Four, in dem die besten vier Mannschaften um die Medaillenplätze ringen, schafften sie souverän den Einzug ins Finale, mussten sich dort allerdings der Mannschaft aus Leonding geschlagen geben.

Auch im neuen Jahr geht es erfolgreich weiter: Liam Lichtenberger wurde U12 Landesmeister in seiner Gewichtsklasse und Elay Lichtenberger konnte sich in der U14 nach längerer Verletzungspause den Vize-Landesmeistertitel sichern.

UNSERE SEMINARE IM FRÜHJAHR

Was Kinder wirklich brauchen – Mit Kindern philosophieren
mit Dr. Doris Daurer

Sprache der Seele II – Spiritualität und Heil-Sein ...
mit Joseph Badegruber und Lisbeth Bayer

NAIKAN – Frieden finden mit der eigenen Geschichte
mit Joseph Badegruber, Psychotherapeut

Scham und Intimität – Ein intensives Lehrseminar zur
Trauma-Thematik mit Dipl.-Psych. Dr. Johannes B. Schmidt

Bonding Basis – Halt finden – Gehalten sein
mit Joseph Badegruber und Elisabeth Löw-Baselli

Heilsame Schritte zur eigenen Identität
mit Joseph Badegruber und Lisbeth Bayer



BILDUNGSHAUS
BREITENSTEIN

Programm und Infofolder stehen auf der Website zum
Download bereit. www.breitenstein.or.at



Anzeige

WIR SUCHEN DICH

Deine Aufgaben – abwechslungsreich & Hands-on

- **Backoffice & Kundenservice**
- **Logistik & Messe-Support**
- **Marketing & Online-Präsenz**



Was wir uns wünschen

- **Matura-Niveau** (wünschenswert)
- Du gehst gern „den einen Schritt mehr“, denkst mit und siehst, wo es etwas braucht
- Strukturiertes Arbeiten, Verlässlichkeit und Freude am Kundenkontakt

Rahmenbedingungen

- **30 – 38,5 Stunden/Woche** (nach Absprache)
- **Dein Gehalt vereinbaren wir gemeinsam.**
- **Vergünstigtes Essen beim regionalen Fleischhauer** 🍷🍴
- **Homeoffice** Möglich

Klingt nach dir?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Schick uns ein kurzes Schreiben (oder ein paar Sätze, warum du gut passt) und deinen Lebenslauf an daniel@waermepol.at
oder per Post an Färberweg 4, 4202 Hellmonsödt

Anzeige